

Quellen zur
brandenburgischen
Reformationsgeschichte
(1517–1615)

Bearbeitet von
ANDREAS STEGMANN

Mohr Siebeck

Quellen
zur brandenburgischen Reformationsgeschichte
(1517–1615)



Quellen
zur brandenburgischen
Reformationsgeschichte
(1517–1615)

Bearbeitet von
Andreas Stegmann

Mohr Siebeck

Andreas Stegmann, geboren 1975; Studium der Ev. Theologie; Promotion und Habilitation; lehrt Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin; Mitglied der Historischen Kommission zu Berlin.
orcid.org/0000-0002-8917-2831

Einzelveröffentlichung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs
Herausgegeben von Klaus Neitmann
Band XXV

ISBN 978-3-16-159423-6 / eISBN 978-3-16-159424-3
DOI 10.1628/978-3-16-159424-3

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2020 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde vom Bearbeiter gesetzt, von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Inhalt

Einleitung	ix
1. Die Quellen zur brandenburgischen Reformationsgeschichte im Überblick	ix
2. Die brandenburgische Reformationsgeschichte im Spiegel der Quellen	xxv
3. Leitlinien für den Abdruck der Quellen	lxiii
Teilband 1:	
Quellen zur brandenburgischen Reformationsgeschichte, 1517–1615	1
Teilband 2:	
Die Brandenburgischen Kirchenordnungen von 1540 und 1572 und die Brandenburgische Visitations- und Konsistorialordnung von 1573	785
Brandenburgische Kirchenordnung, 1540	787
Druckerprivileg	787
Kurfürstliche Vorrede	788
1. Hauptteil: Von der Lehre	794
Einleitung 794 – 1. Altes und Neues Testament 809 – 2. Buße 811 – 3. Beichte 816 – 4. Gesetz 817 – 5. Evangelium 828 – 6. Kreuz und Leiden 839 – 7. Gebet 848 – 8. Freier Wille 854 – 9. Christliche Freiheit 855	
2. Hauptteil: Katechismuspredigten	858
Vorrede 858 – 1. Zehn Gebote 861 – 2. Glaubensbekenntnis 917 – 3. Va- terunser 938 – 4. Taufe 974 – 5. Schlüsselamt 982 – 6. Abendmahl 989	
3. Hauptteil: Sakramente, Zeremonien und Kirchengebräuche	997
Vorrede 997 – Taufe 1002 – Konfirmation 1012 – Beichte 1013 – Abend- mahl 1020 – Gottesdienst 1031 – Gottesdienst ohne Abendmahlsfeier 1037 – Chorgesang 1038 – Kollektengebete 1039 – Litanei 1045 – Krankenseel- sorge 1048 – Bestattung 1064 – Eheschließung 1066 – Kirchliche Amts- träger und geistliche Jurisdiktion 1072 – Feste 1076 – Schule 1081	

Kurfürstliches Schlußwort	1081
Bischöfliche Bestätigung	1082
Brandenburgische Kirchenordnung, 1572	1085
1. Hauptteil: Augsburger Bekenntnis und Kleiner Katechismus	1088
1. Augsburger Bekenntnis: Vorrede 1088 – Artikel des Glaubens und der Lehre 1091 – Artikel, von welchen Zwiespalt ist 1103	
2. Kleiner Katechismus: Vorrede 1129 – Zehn Gebote 1132 – Glaubens- bekenntnis 1134 – Vaterunser 1135 – Taufe 1137 – Beichte 1138 – Abend- mahl 1139 – Wie ein Hausvater sein Gesinde lehren soll, morgens und abends sich zu segnen 1140 – Wie ein Hausvater sein Gesinde lehren soll, das Benedicite und das Gratias zu sprechen 1141 – Haustafel 1141 – Trau- büchlein 1143 – Taufbüchlein 1146	
2. Hauptteil: Erklärung des Augsburger Bekenntnisses und des Kleinen Katechismus aus Martin Luthers Postillen und Lehrschriften	1150
1. Erbsünde 1150 – 2. Freier Wille 1167 – 3. Gesetz 1198 – 4. Evangelium 1236 – 4. Rechtfertigung 1267 – 5. Buße 1278 – 6. Gute Werke 1312 – 7. Taufe 1348 – 8. Abendmahl 1361	
3. Hauptteil: Agenda	1399
Vorrede von den Sakramenten und Zeremonien 1399 – Taufe 1401 – Beich- te 1405 – Abendmahl 1412 – Gottesdienst 1415 – Chorgesang 1429 – Kollektengebete 1429 – Litanei 1434 – Krankenseelsorge 1437 – Bestattung 1445 – Eheschließung 1446 – Kirchliche Amtsträger und geistliche Juris- diktion 1447 – Feste 1449 – Katechismusunterricht 1452 – Schule 1452 – Kirchgang der Wöchnerin 1453 – Kurfürstliches Schlußwort 1454	
Zusammenfassung der christlichen Lehre	1455
Inhaltsverzeichnis	1458
Brandenburgische Visitations- und Konsistorialordnung, 1573	1463
1. Hauptteil: Visitationsordnung	1463
2. Hauptteil: Konsistorialordnung	1532
Inhaltsverzeichnis	1563

Indizes	1567
1. Abkürzungen	1567
2. Orte	1574
3. Personen	1577
4. Sachen	1586
Danksagung	1594

Einleitung

1. Die Quellen zur brandenburgischen Reformationgeschichte im Überblick

An Quellen zur märkischen Reformationgeschichte herrscht kein Mangel. Grundlegend für jede Beschäftigung mit der Kirchengeschichte des 16. Jahrhunderts sind die Schriftquellen.¹ An erster Stelle ist hier die archivalische Überlieferung des Territorialstaats zu nennen, die heute im Geheimen Staatsarchiv Berlin und im Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam verwahrt wird.² Im Archiv des Anfang des 17. Jahrhunderts begründeten Geheimen Rats des Kurfürstentums Brandenburg und späteren Königreichs Preußen³ finden sich in zahlreichen Repositoren reformationsgeschichtlich

¹ Ausführlicher zur archivalischen Überlieferung und mit exemplarischen Verweisen auf wichtige Bestände zur Kirchengeschichte des 16. Jahrhunderts: KLAUS NEITMANN, Quellen zur brandenburgischen Reformationgeschichte in Staats- und Kommunalarchiven Berlin-Brandenburgs. Annäherungen an die archivalische Überlieferungslage (in: Quellen und Literatur zur Reformation in der Mark Brandenburg. Beiträge zur Erforschung der brandenburgischen Reformationgeschichte, hg. v. Karl-Heinrich Lütcke, Berlin 2015, 77–114). Einen Überblick über die ältere Landesgeschichtsschreibung und ihr Bemühen um die Erschließung der Quellen gibt GABY HUCH, Einleitung (in: Regesten der Urkunden zur Geschichte der Stadt Berlin 1500 bis 1815, bearb. v. ders., Berlin 2004, 11–33).

² Die heutige Aufteilung der Bestände auf das GStAPK und das BLHA hat mit der Ausdifferenzierung des brandenburgisch-preußischen Staatsapparats und den politischen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts zu tun. Wichtig für die Benutzung dieser beiden Archive ist, daß sich ihre Bestände wechselseitig ergänzen und man auf der Suche nach bestimmten archivalischen Quellen nicht umhin kommt, in beiden Archiven parallel zu recherchieren. Erschlossen ist die im GStAPK und BLHA vorhandene Überlieferung durch unterschiedliche gedruckte Hilfsmittel: Übersicht über die Bestände des Geheimen Staatsarchivs zu Berlin Dahlem, Teil 1: I. Hauptabteilung, bearb. v. Ernst Müller u. Ernst Posner, Leipzig 1934, Teil 2: II.–IX. Hauptabteilung, bearb. v. Heinrich Otto Meisner u. Georg Winter, Leipzig 1935, Teil 3: X.–XI. Hauptabteilung, bearb. v. Reinhard Lüdicke, Leipzig 1939; Übersicht über die Bestände des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam, Teil 1: Behörden und Institutionen in den Territorien Kurmark, Neumark, Niederlausitz bis 1808/16, bearb. v. Friedrich Beck, Lieselott Enders u. Heinz Braun, Weimar 1964; Übersicht über die Bestände des Geheimen Staatsarchivs in Berlin-Dahlem, Teil 1: Provinzial- und Lokalbehörden, bearb. v. Hans Branig, Ruth Bliß u. Winfried Bliß, Köln u. Berlin 1966, Teil 2: Zentralbehörden. Andere Institutionen. Sammlungen, bearb. v. Hans Branig, Winfried Bliß u. Werner Petermann, Köln u. Berlin 1967; Quellen, Findbücher und Inventare des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, hg. v. Klaus Neitmann, Bd. 1ff., 1994ff. (die Reihe war anfangs *Findbücher und Inventare des Brandenburgischen Landeshauptarchivs* betitelt); Tektonik des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz, hg. v. Jürgen Kloosterhuis, Berlin 2011. Das GStAPK und das BLHA verfügen sowohl über herkömmliche Findhilfsmittel als auch über Archivdatenbanken.

wichtige Quellen: in den Akten zu den Kirchen- und Schulsachen⁴, in den Reichstagsakten⁵, und den Akten zur Reichsreligionspolitik⁶, in den Akten zum landesherrlichen Konsistorium⁷, in den Akten zur Universität Frankfurt (Oder)⁸ sowie in den Akten zu den geistlichen Korporationen und Institu-

³ Zur Geschichte dieses Archivs und zur Entstehung der Registraturordnung: MELLE KLINKENBORG, Geschichte des Geheimen Staatsarchivs vom 15. bis zum 18. Jahrhundert, bearb. v. Jürgen Kloosterhuis, Berlin 2011.

⁴ GStAPK, I. HA, Rep. 47. Der Bestand ist durch mehrere Findbücher erschlossen, die aber nur zum kleinen Teil den Ansprüchen wissenschaftlicher Forschung genügen. Für weite Teile des Bestands ist man angewiesen auf das im 19. Jahrhundert von Gottlieb Friedländer angefertigte handschriftliche Findbuch. Die Repositur gliedert sich in einen numerierten und einen literierten Teil. Zur Kennzeichnung der Untereinheiten wird entweder die Bezeichnung »Tit.« oder »Nr.«/»Lit.« verwendet. Im 20. Jahrhundert wurde zusätzlich eine Zählung nach Aktenpaketen (»Paket« mit numerus currens) eingeführt, die nicht Teil der Aktensignatur ist, aber bei der Identifizierung der Aktenstücke hilft, beziehen sich Aktensignaturen doch zum Teil auf mehrere Konvolute.

⁵ GStAPK, I. HA, Rep. 10. Die Akten zu den einzelnen Reichstagen des 16. Jahrhunderts sind immer ähnlich aufgebaut. Kirchengeschichtlich relevant sind die kurfürstliche Instruktion für die Gesandten, die sich zumeist am Beginn der Akten findet, die Aktenfaszikel zur Religionsfrage sowie die Korrespondenzen im Zusammenhang des Reichstags.

⁶ GStAPK, I. HA, Rep. 13 (Reichsreligionspolitik des 16. und 17. Jahrhunderts), Rep. 14 (religionspolitische Kooperation der protestantischen Reichsstände im Gegenüber zu den Altgläubigen). Rep. 10, Rep. 13 und Rep. 14 überschneiden sich thematisch, und zum Teil finden sich Materialien nicht in der Repositur, in der man sie zunächst vermuten würde.

⁷ GStAPK, I. HA, Rep. 99; BLHA, Rep. 40 A, Kurmärkisches Konsistorium. Die im GStAPK und BLHA erhaltenen Konsistorialakten sind nur noch ein Rest der vor 1945 vorhandenen Überlieferung und sind – auch wenn sich in ihnen einzelne wichtige Stücke finden und im Potsdamer Bestand zumindest ein Teil der die Altmark betreffenden Konsistorialakten für das 16. Jahrhundert erhalten geblieben sind – für das Reformationsjahrhundert im Ganzen wenig ergiebig. Allerdings gibt es korrespondierende Überlieferung, etwa weit gestreut in den Kirchenakten der kurfürstlichen Regierung (GStAPK, I. HA, Rep. 47), die einen guten Eindruck von der Tätigkeit des Konsistoriums vermittelt. Zum bis 1945 separat aufbewahrten Archiv des Kurmärkischen Konsistoriums siehe unten S. xii. Die sich in der Sekundärliteratur findende Behauptung, Markgraf Johann habe »in Küstrin für die Neumark ein eigenes Konsistorium [gegründet], das bis 1808 bestand« (so die Formulierung im Findbuch des GStAPK zum Bestand I. HA, Rep. 99, aus dem Jahr 2012 [Einleitung, VII]), entbehrt der Quellengrundlage; die entsprechenden Aufgaben scheinen dort während der Regierungszeit Markgraf Johanns weltliche Räte und kirchliche Leitungsverantwortliche übernommen zu haben, die ohne administrative Institutionalisierung und formelle Ordnung Einzelfallentscheidungen trafen.

⁸ GStAPK, I. HA, Rep. 51; BLHA, Rep. 86, Universität Frankfurt (Oder). Wichtige Quellen sind ediert in: Acten und Urkunden der Universität Frankfurt a. O., Heft 1: Das Decanatsbuch der philosophischen Facultät 1506 bis 1540, bearb. v. Gustav Bauch, Breslau 1897, Heft 2: Die allgemeinen Statuten der Universität Frankfurt a. O. (1510–1610), bearb. v. Paul Reh, Breslau 1898, Heft 3: Die Facultätsstatuten und Ergänzungen zu den allgemeinen Statuten der Universität Frankfurt a. O., bearb. v. Paul Reh, Breslau 1900, Heft 4: Das älteste Decanatsbuch der philosophischen Facultät an der Universität zu Frankfurt a. O. Zweiter Theil. Die artistisch-philosophischen Promotionen von 1540 bis 1596, bearb. v. Gustav Bauch, Breslau 1901, Heft 5: Urkunden zur Güterverwaltung der Universität Frankfurt a. O., bearb. v. Emmy Vosberg, Breslau 1903.

tionen in der Mark Brandenburg⁹. Auch in anderen Beständen findet sich kirchengeschichtlich relevantes Material, etwa in den Akten zu den auswärtigen Beziehungen¹⁰, in den Landtagsakten¹¹, in den Akten zu den märkischen Städten¹² und Teilherrschaften¹³, in den Akten zu Strafsachen¹⁴ und zur Reichsgerichtsbarkeit¹⁵ oder in den Akten zu Judensachen¹⁶. Auch unter den Urkunden¹⁷ und in manchen nicht unbedingt einschlägigen Repositoren¹⁸

⁹ Cöllner Stiftskirche bzw. Berliner Dom (GStAPK, I. HA, Rep. 2; BLHA, Rep. 10 A, Domkirche Berlin; Archiv des Berliner Doms); Bistum Brandenburg (GStAPK, I. HA, Rep. 57; BLHA, Rep. 10 A, Domkapitel Brandenburg; BLHA, Rep. 10 A, Hochstift Brandenburg); Bistum Havelberg (GStAPK, I. HA, Rep. 58; BLHA, Rep. 10 A, Domkapitel Havelberg; BLHA, Rep. 10 A, Hochstift Havelberg); Bistum Lebus (GStAPK, I. HA, Rep. 59; BLHA, Rep. 10 A, Domkapitel Lebus; BLHA, Rep. 10 A, Hochstift Lebus); Johanniter (GStAPK, I. HA, Rep. 31; BLHA, Rep. 9 B; hierzu: Die Ballei Brandenburg des Johanniterordens. Findbuch zum Bestand Rep. 9 B des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, bearb. v. Klaus Neitmann, Frankfurt a.M. 2006).

¹⁰ Hier sind etwa die Akten zu den Beziehungen der brandenburgischen Kurfürsten zum Haus Habsburg und zum Kaiser (GStAPK, I. HA, Rep. 1) zu nennen. Diese sind allerdings kirchengeschichtlich wenig ergiebig, weil es zwei eigene Repositoren zur Reichsreligionspolitik (GStAPK, I. HA, Rep. 13 und Rep. 14) gibt. Die Korrespondenzen mit anderen Territorien und Herrschern innerhalb und außerhalb des deutschen Reichs sind ebenfalls kirchengeschichtlich wenig ergiebig; etwa die erhaltenen Akten zu den Beziehungen mit Polen (GStAPK, I. HA, Rep. 9 Polen) oder zu Hessen, Dänemark und England (GStAPK, I. HA, Rep. 11). Für die Beziehungen mit dem ernestinischen und albertinischen Sachsen (GStAPK, I. HA, Rep. 41) gibt es für die ersten und entscheidenden Jahrzehnte der Reformationsgeschichte nur wenig Material.

¹¹ GStAPK, I. HA, Rep. 20. Ein altes Sachregister zu den Landtagsrezessen des 16. und 17. Jahrhunderts (GStAPK, I. HA, Rep. 20, Lit. A, Bd. 9) hilft, kirchengeschichtlich relevante Abschnitte der Reverse zu finden, es ist allerdings nicht vollständig.

¹² GStAPK, I. HA, Rep. 21; BLHA, Rep. 8.

¹³ Neumark (GStAPK, I. HA, Rep. 42; hierin enthalten sind mehrere Faszikel mit Korrespondenz zwischen Kurfürst Joachim II. und Markgraf Johann von Küstrin [Nr. 5b] sowie bis ins 16. Jahrhundert zurückreichende Kirchenakten [Nr. 57f.]); Beeskow-Storkow (GStAPK, I. HA, Rep. 43; hierin enthalten sind Akten zu frühneuzeitlichen Kirchensachen: Nr. 27a–c; unter Markgräfin Katharina – der Witwe von Johann von Küstrin – gab es Anfang der 1570er Jahre in den Herrschaften Beeskow, Storkow, Crossen, Züllichau, Sommerfeld, Cottbus und Peitz zeitweise ein eigenständiges Kirchenwesen); Magdeburg (GStAPK, I. HA, Rep. 52).

¹⁴ Die »Fiscalia« finden sich nach Deliktgruppen geordnet in GStAPK, I. HA, Rep. 49. Kirchengeschichtlich interessant sind etwa Rep. 49M (Aufruhr und Tumult) oder Rep. 49N (Zauberei und Giftmischerei).

¹⁵ GStAPK, I. HA, Rep. 18 und Rep. 174.

¹⁶ GStAPK, I. HA, Rep. 20, Nr. 201–215 (erschlossen durch ein eigenes Findbuch). Für das Reformationsjahrhundert relevant sind vor allem die Nr. 201 mit einigen wenigen »Älteren Judensachen« (vor allem Akten aus der Regierungszeit Joachims II. und Johann Georgs) und die Nr. 202 mit den Akten zur Tätigkeit von Münzmeister Lippold, zum Prozeß gegen ihn und zur Liquidation seines Vermögens.

¹⁷ GStAPK, VII. HA, Urkunden, Mark, Ecclesiastica generalia.

¹⁸ Zu berücksichtigen sind etwa die Bestände der kurmärkischen Lehnskanzlei (GStAPK, I. HA, Rep. 78; BLHA, Rep. 78), die in späterer Zeit angelegte Autographensammlung (GStAPK, I. HA, Rep. 94A), für die Material aus anderen Repositoren entnommen wurde, oder die Reste der im Archivkabinett gesammelte Korrespondenz (GStAPK, I. HA, Rep. 131).

lassen sich interessante Funde machen. In den Aktenbeständen des Geheimen Rats, die über Jahrhunderte gewachsen sind, finden sich nicht nur aus der Tätigkeit der kurfürstlichen Regierung hervorgegangene Akten, sondern auch Akten anderer Provenienz, die im Zuge territorialer Erweiterung und administrativer Umorganisation in dieses Archiv überführt wurden. So haben Akten der neumärkischen Regierung in Küstrin, der drei Landesbistümer, des Johanniterordens oder der Viadrina, die im 16. und frühen 17. Jahrhundert noch nicht von der kurfürstlichen Kanzlei in Berlin-Cölln verwahrt wurden, ihren Weg in das staatliche Zentralarchiv gefunden.

Neben der kurfürstlichen Regierung gab es einige weitere territorialstaatliche Institutionen und Instanzen, deren Aktenbestände reformationsgeschichtlich relevant sind. An erster Stelle ist das kurfürstliche Konsistorium zu nennen. Dessen bis 1945 von der Evangelischen Kirche der Provinz Brandenburg verwahrte frühneuzeitliche Akten sind allerdings seit dem Zweiten Weltkrieg verschollen. Die Tätigkeit des Konsistoriums kann darum nur mit Hilfe der korrespondierenden Überlieferung im Archiv des Geheimen Rats nachvollzogen werden.¹⁹ Interessant sind auch die in weitem Umfang erhaltenen Bestände des Brandenburger Schöppenstuhls²⁰ sowie das kurmärkische Ständearchiv²¹, das die von der kurfürstlichen Regierung angelegten Landtagsakten ergänzt und in dem neben den Akten in großer Zahl auch Urkunden erhalten geblieben sind.

Neben der reformationsgeschichtlich relevanten Überlieferung im Archiv der kurfürstlichen Regierung und den Archiven der territorialstaatlichen Institutionen finden sich einige Materialien auch im Hausarchiv der brandenburgischen Hohenzollern.²² Hier werden etwa die Testamente der brandenburgischen Herrscher oder familiäre Korrespondenzen verwahrt.

¹⁹ Die erhaltenen Konsistorialakten, die bis 1945 von der märkischen Provinzialkirche verwahrt wurden, finden sich heute im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv Berlin (ELAB, Rep. 14). Akten die bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen oder gar das 16. Jahrhundert betreffen, sind nur wenige vorhanden.

²⁰ BLHA, Rep. 4D, Schöppenstuhl Brandenburg (Urkundliches Material aus den Brandenburger Schöppenstuhlakten, hg. v. Adolf Stölzel, vier Bände, Berlin 1901).

²¹ BLHA, Rep. 23 A, Kurmärkische Stände (hierzu: Kurmärkische Stände [Pr. Br. Rep. 23 A], bearb. v. Margot Beck, Potsdam 1995; Regesten der Urkunden der Kurmärkischen Stände [Rep. 23 A] des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, bearb. v. Friedrich Beck, Frankfurt a.M. u.a. 2006). Weniger ergiebig ist dagegen das neumärkische Ständearchiv (Neumärkische Stände [Rep. 23 B], bearb. v. Margot Beck, Frankfurt a.M. 2000).

²² GStAPK, BPH, Rep. 29–33 (Akten zu den Kurfürsten Joachim I., Joachim II., Johann Georg, Joachim Friedrich und Johann Sigismund sowie zu den Familienangehörigen). Der Urkundenbestand des BPH, vor allem die Abt. III, in der die Testamente, Erbrezesse und Geburtsurkunden verwahrt wurden, ist im Zweiten Weltkrieg größtenteils verloren gegangen. Erhalten ist allerdings das Findhilfsmittel, so daß ein Überblick über den vormaligen Bestand möglich ist.

Eine wichtige Ergänzung der Überlieferung in den Archiven der Regierung und des Herrscherhauses sind die korrespondierenden Bestände in anderen Regierungs- und Hausarchiven, vor allem in Territorien, die familiär und politisch eng mit der Mark Brandenburg und den brandenburgischen Hohenzollern verbunden waren. Üblicherweise findet sich in diesen Archiven ein Bestand an *Brandenburgica*, in dem politische und persönliche Korrespondenzen gesammelt sind. Zusätzlich sind die Religions- und Reichstagsakten zu berücksichtigen, in denen sich auch für die brandenburgische Reformationsgeschichte interessante Materialien finden lassen. An auswärtigen Staatsarchiven, die dabei besonders zu berücksichtigen sind, sind das Sächsische Hauptstaatsarchiv Dresden,²³ das Ernestinische Gesamtarchiv im Hauptstaatsarchiv Weimar,²⁴ das Staatsarchiv Königsberg,²⁵ das Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien,²⁶ die Dessauer und die Magdeburger Abteilung des Landesarchivs Sachsen-Anhalt,²⁷ das Hessische Staatsarchiv Marburg,²⁸ das

²³ Wichtig ist vor allem der Bestand 10024: Geheimer Rat (Geheimes Archiv). Neben den Dresdener Akten zu den Reichstagen und zur Reichsreligionspolitik ist auch die Korrespondenz zwischen Wettinern und Hohenzollern wichtig (SHStA Dresden, Bestand 10024, Geheimer Rat, Geheimes Archiv, Loc. 8503/3, Loc. 8504/8, Loc. 8510/4, Loc. 8510/10 u.a.). Die korrespondierenden Bestände im GStAPK finden sich nicht nur in der einschlägigen Repositur (GStAPK, I. HA, Rep. 41), sondern auch andernorts, wie der Sammelband mit Korrespondenz zwischen Kurfürst August von Sachsen und den Kurfürsten Joachim II. und Johann Georg von Brandenburg in der Pflugschen Manuskriptensammlung zeigt (GStAPK, I. HA, Rep. 94IIA, Nr. 1, Nr. 7).

²⁴ Interessant sind die Akten zu den »Hendel[n] zwischen Sachsen vnd Brandenburgk« (LATH, HStA Weimar, EGA, Reg. B, Nr. 80–180), die Akten zu den Beziehungen mit den brandenburgischen und fränkischen Hohenzollern (Reg. C, Nr. 1–83; die umfangreichen Akten zu Albrecht Alcibiades' Markgrafenkrieg sind unter Nr. 84–173 zu finden), die Akten zu den Erbverbrüderungen (Reg. D), die Reichstagsakten (Reg. E), die Akten zum Interim (Reg. M) sowie die Akten zu den Religionsachen (Reg. N).

²⁵ Die 1945 noch erhaltenen Teile des Königsberger Staatsarchivs (KURT FORSTREUTER, Das Preußische Staatsarchiv in Königsberg. Ein geschichtlicher Rückblick mit einer Übersicht über seine Bestände, Göttingen 1955) sind in das GStAPK gelangt und wurden hier in der XX. Hauptabteilung zusammengefaßt. Besonders wichtig sind das *Ordensbriefarchiv* (OBA) und das *Herzogliche Briefarchiv* (HBA), weil Hochmeister Albrecht von Brandenburg, der 1525 Herzog Albrecht in Preußen wurde, eine rege und sorgfältig archivierte Korrespondenz unterhielt. Zu vergleichen sind die von der Königsberger Kanzlei angelegten *Ordensfolianten* und *Ostpreußischen Folianten*.

²⁶ Für die Beziehungen mit Brandenburg und für die Reichsreligionspolitik sind vor allem drei Aktengruppen relevant: aus dem Bestand der *Reichskanzlei* (RK) die *Reichsakten in genere* und die *Religionsakten* sowie aus dem Bestand der *Staatenabteilung* (StA) die *Brandenburgica*.

²⁷ Im LASA Dessau findet sich in den Sammlungen fürstlicher Korrespondenz zwischen Askanern und Hohenzollern aus dem 16. Jahrhundert (z.B. LASA Dessau, Z 6, Nr. 169, Nr. 171, Nr. 173; LASA Dessau, Z 4, V 240b, Nr. 1, Bd. I) für die brandenburgische Reformationsgeschichte relevantes Material. Das LASA Magdeburg ist vor allem wegen der hier verwahrten altmärkischen Stadtarchive wichtig, während zu den Beziehungen zwischen Erzbischof und Kurfürst nur vergleichsweise wenig Material erhalten ist, ist doch ein Teil der Magdeburger Archivalien im Zuge der Integration des Erzstifts in den branden-

Niedersächsische Staatsarchiv,²⁹ das Staatsarchiv Nürnberg,³⁰ das Reichsarchiv Kopenhagen (Rigsarkivet København),³¹ das Hauptarchiv Alter Akten in Warschau (Archiwum Głównie Akt Dawnych)³² und das Vatikanische Ar-

burgisch-preußischen Staat ins Geheime Staatsarchiv überführt worden (GStAPK, I. HA, Rep. 52).

²⁸ Die im HStAM verwahrte umfangreiche Sammlung der politischen Korrespondenz Landgraf Philipps von Hessen enthält auch Material zur brandenburgischen Landesgeschichte, war Philipp doch ein wichtiger politischer Partner der brandenburgischen Hohenzollern (HStAM, Bestand 3, Nr. 1461–1473; Politisches Archiv des Landgrafen Philipp des Großmütigen von Hessen. Inventar der Bestände, Bd. 2, hg. v. Friedrich Küch, Leipzig 1910).

²⁹ Für die Beziehungen zwischen den brandenburgischen Hohenzollern und den Welfen im Reformationsjahrhundert sind vor allem die in Wolfenbüttel und Hannover verwahrten Urkunden und Akten relevant, wobei es allerdings keine umfangreicheren zusammenhängenden Teilbestände gibt und vieles sich auf die familiären Verflechtungen und politische Wechselfälle bezieht. Für die 1540er Jahre interessant sind die im Staatsarchiv Hannover aufbewahrten Akten des Fürstentums Calenberg, wo die Schwester des brandenburgischen Kurfürsten Joachims II., Herzogin Elisabeth, die Reformation einführte.

³⁰ Reformationsgeschichtlich relevant sind vor allem die Ansbacher Religionsakten (StA Nürnberg, Bestand Fürstentum Brandenburg-Ansbach, Rep. 111) und die Ansbacher Reichstagsakten (Rep. 136). Beide umfangreichen Teilbestände sind durch Findbücher des 18. Jahrhunderts erschlossen. Eine gesonderte Aktensammlung zu den politischen und familiären Beziehungen mit den brandenburgischen Hohenzollern gibt es nicht; die politischen und familiären Korrespondenzen der Markgrafen und ihrer Angehörigen sind über unterschiedliche Bestände verteilt. Einige die brandenburgischen Hohenzollern betreffende Akten sind auch im Geheimen Hausarchiv Plassenburg (Bayerisches Staatsarchiv Bamberg, Bestand Markgraftum Brandenburg-Bayreuth) vorhanden.

³¹ Neben den Akten der *Deutschen Kanzlei* (zum Teilbestand *Brandenburg-Preussen 1504–1771* siehe das Findbuch: Tyske Cancelli, Bd. 2: Gehejmekonseilet 1670–1770. Danske Kancellis udenrigske afdeling til 1676 [1698]. Tyske Kancellis udenrigske afdeling til 1770, bearb. v. Arthur G. Hasso u. Erik Kroman, Kopenhagen 1962, 77–87) ist vor allem die *München-Samlingen* zu beachten, in der umfangreiche Materialien aus den Exilsjahren von König Christian II. von Dänemark gesammelt sind, darunter viel die brandenburgischen Hohenzollern betreffende Korrespondenz (München-Samlingen. Kong Christiern IIs, dronning Elisabeth med fleres arkiver, bearb. v. Emilie Andersen, Kopenhagen 1969). Einige Teile dieser Sammlung, die im 19. Jahrhundert ins Reichsarchiv Oslo gelangt waren und später an das Reichsarchiv Kopenhagen abgegeben wurden, sind im *Diplomatarium Norvegicum* abgedruckt (Oldbreve til kundskab om Norges indre og ydre forholde, sprog, slægter, sæder, lovgivning og rettergang i middelalderen, Bd. 1ff., Oslo 1847ff.).

³² Im Warschauer Archiwum Głównie Akt Dawnych (AGAD) sind umfangreiche Bestände des 16. Jahrhunderts erhalten. Für die Beziehungen des Jagiellonenreichs zum Kurfürstentum Brandenburg sind vor allem die zum Bestand *Metryka Koronna* gehörenden *Libri Legationum* relevant, die von der königlichen Kanzlei angefertigte Dokumentenkopien enthalten (Inwentarz Metryki Koronnej. Księgi wpisów i dekretów polskiej kancelarii królewskiej z lat 1447–1795, bearb. v. Irena Sułkowska-Kurasiowa u. Maria Woźniakowa, Warschau 1975). Kirchengeschichtlich weniger ergiebig sind die Akten der Kanzler und Vizekanzler aus der Regierungszeit Sigismunds I., die durch gedruckte Kurzregesten erschlossen sind (Matricularum regni Poloniae summaria, excussis codicibus, qui in Chartophylacio Maximo Varsoviensi asservantur, Teil 4: Sigismundi I regis tempora complectens [1507–1548], vier Bände, bearb. v. Teodor Wierzbowski, Warschau 1910–1917). Material aus den Archiven findet sich auch in der vom Krakauer Kanoniker Stanisław Górski (1497–1572) angelegten vielbändigen Dokumentensammlung, die seit dem 18. Jahrhundert zu

chiv (Archivio Segreto Vaticano)³³ zu nennen.³⁴ Die angesichts dieser Auf-

Ehren von Vizekanzler Piotr Tomicki (1464–1535) als *Acta Tomiciana* bezeichnet wird. Sie ist in Gestalt der *Teka Górskiego* (des »Górski-Kastens« mit den von Górski zusammengestellten Materialien) sowie in Form zahlreicher seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts angefertigter Abschriften in den historischen Bibliotheken Polens (Biblioteka Narodowa, Biblioteka Kórnicka, Biblioteka Czartoryskich, Biblioteka Jagiellońska u.a.) überliefert und erscheint seit 1852 mit dem Untertitel *Tomus ... epistolarum, legationum, responsorum, actionum et rerum gestarum [...] Sigismundi primi regis Poloniae* in einer Druckausgabe. Über diese nicht nur für die polnische Geschichte wichtige Dokumentensammlung informiert neben dem Katalog von Patryk Sapala die Studie von RYSZARD MARCINIAK, *Acta Tomiciana w kulturze politycznej Polski okresu odrodzenia*, Warschau u. Posen 1983.

³³ Das *Vatikanische Geheimarchiv* wurde 2019 umbenannt in *Archivio Apostolico Vaticano*. In der vorliegenden Publikation, für die die Recherchen vor der Umbenennung abgeschlossen waren, wird die traditionelle Bezeichnung verwendet. Für die Benutzung des Archivs gibt es eine Reihe von Hilfsmitteln: *Sussidi per la consultazione dell'Archivio Vaticano*, hg. v. Germano Gualdo, Città del Vaticano 1989; *Vatican Archives. An inventory and guide to historical documents of the Holy See*, hg. v. Francis X. Blouin, New York u. Oxford 1998. Vgl. auch die Reihe der *Collectanea Archivi Vaticani* (hierin z.B. den Band, der Kurzregesten zur in ASV, Arm. XLIV überlieferten Korrespondenz zwischen der Kurie und den brandenburgischen Kurfürsten enthält: *Epistolae ad principes*, drei Bände, bearb. v. Luigi Nanni, Città del Vaticano 1992–1997). Einen immer noch nützlichen Überblick über die in Archiven und Bibliotheken in Vatikanstadt und Italien vorhandenen reformationsgeschichtlichen Quellen gibt Walter Friedensburg in seiner Einleitung zu den Nuntiaturreportagen (NB I/1,XVI–XXXII).

³⁴ Für die Beschäftigung mit den Beziehungen zwischen der Kurie und dem Kurfürstentum Brandenburg sind unterschiedliche Bestände heranzuziehen. Unverzichtbar für die Recherche sind die Findhilfsmittel des 18. Jahrhunderts, vor allem der *Schedario Garampis*: Einen ersten Überblick ermöglicht die aufgrund von Guiseppe Garampis Erschließungsarbeiten angefertigte Auflistung von Dokumenten in ASV, Indice 159, p. 280–289. Auf weiteres Material weisen die Brandenburg betreffenden Bände der beiden Reihen der *Miscellanea* des *Schedario Garampis* hin: ASV, Indici 515 und 670, s.v. »Brand[e]m]burgen«. Zu berücksichtigen sind auch die die Landesbistümer betreffenden Nachrichten, die in der Reihe *Vescovi* des *Schedario Garampis* nachgewiesen sind: ASV, Indice 479, s.v. »Hauelbergen«, ASV, Indice 496, s.v. »Lubucen«. Nicht alles, was im 16. und 17. Jahrhundert im Archiv vorhanden war und von Garampi nachgewiesen wurde, ist heute lokalisierbar oder erhalten. – Wichtig für die deutsche Reformationsgeschichte sind vier Bestände: 1. die Aktensammlung der Kurie zur Reichsreligionspolitik des 16. Jahrhunderts (ASV, Armarium LXIV, Bd. 1–27); 2. die Aktensammlung der Kurie zum Trienter Konzil (ASV, Concilium Tridentinum; ehemals Armaria LXII–LXIII); 3. die Korrespondenz der Kurie mit Fürsten (die *Epistolae ad principes* sind erschlossen durch die in der vorangehenden Anm. genannten Kurzregesten; die *Lettere di principi* der Segreteria di Stato sind erschlossen durch die in ihrer Identifizierung der Absender und der Daten nicht immer zuverlässigen Indici 1017–1018 des ASV; in beiden Beständen finden sich die Beziehungen zwischen den brandenburgischen Hohenzollern und der Kurie betreffende Briefe; in anderen Beständen mit Korrespondenz [vgl.: *Vatican Archives. An inventory and guide to historical documents of the Holy See*, s. Anm. 33, 164f., 167f., 337 u.ö.] hat eine Durchsicht der Findhilfsmittel keine Hinweise auf reformationsgeschichtlich bedeutsame Korrespondenzen erbracht); 4. die Akten der Segreteria di Stato zur »Nunziatura di Germania« (ASV, Indice 1027). Die beiden großen Editionsprojekt der Trienter Konzilsakten (CT) und der Nuntiaturreportagen (NB) haben diese Bestände breit ausgewertet und weisen auf weitere Materialien aus anderen Archivbeständen und aus den lateinischen Handschriften der Biblioteca Apostolica Vaticana (BAV, Cod. Vat. lat.) hin.

zählung naheliegende Frage, in welchem Umfang reformationsgeschichtlich relevante Überlieferung in weiteren Archiven – in München, Breslau, Prag oder Brüssel, die Reihe ließe sich leicht verlängern – vorhanden ist, ist nur durch weitere Forschungen zu beantworten. Solche Forschungen sind nicht nur notwendig, sondern auch vielversprechend, ist doch die Überlieferung zur brandenburgischen Kirchengeschichte des Reformationsjahrhunderts »trotz aller ihrer [...] Lückenhaftigkeit so umfassend und reichhaltig, dass es geradezu Forscherkohorten bedürfte, wollte man sie ausgiebig durcharbeiten und auswerten«. ³⁵

Eine andere Perspektive auf die Geschichte der Reformation eröffnen die Archive der lokalen Obrigkeiten und der Kirchengemeinden. Die Stadt- und Adelsarchive verfügen – wenn überhaupt – zumeist nur über schmale Bestände zur Kirchengeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit. Das hängt nicht nur damit zusammen, daß in diesen Zeiten in der Mark Brandenburg weniger als andernorts in Deutschland schriftlich dokumentiert wurde, sondern auch mit der Ungunst der Zeitläufte. Vor allem im 17. und im 20. Jahrhundert hat es zum Teil erhebliche Überlieferungsverluste gegeben, die sich mit Hilfe der älteren Findhilfsmittel und verstreuter Hinweise in der Literatur bemessen, aber kaum mit Hilfe korrespondierender Überlieferung ausgleichen lassen. Die meisten Adelsarchive und einige Stadtarchive finden sich heute als Depositum in anderen Archiven, etwa im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, im Landesarchiv Sachsen-Anhalt oder in Kreisarchiven. ³⁶ Auch die Archive der Kirchengemeinden waren von vornherein nicht allzu reich und haben einiges an früher vorhandenen Quellen eingebüßt. ³⁷ Heute werden sie zumeist nicht mehr vor Ort in den Kirchen-

³⁵ So Klaus Neitmann (Quellen zur brandenburgischen Reformationsgeschichte in Staats- und Kommunalarchiven Berlin-Brandenburgs, s. Anm. 1, 114) allein mit Blick auf die in Berlin und Brandenburg vorhandenen Bestände.

³⁶ Für die im BLHA und im LASA aufbewahrten Adelsarchive gibt es neben den Datenbanken auch gedruckte Inventare: Übersicht über die Bestände des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, Teil I/1: (Adlige) Herrschafts-, Guts- und Familienarchive (Rep. 37), bearb. v. Werner Heegewaldt u. Harriet Harnisch, Berlin 2010; Adelsarchive im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt. Übersicht über die Bestände, bearb. v. Jörg Brückner, Andreas Erb u. Christoph Volkmar, Magdeburg 2012. Zu zwei im BLHA verwahrten Adelsarchiven sind auch umfangreiche Findhilfsmittel erschienen: Familienarchiv der Grafen zu Lynar auf Lübbenau (Rep. 37 Lübbenau), bearb. v. Werner Heegewaldt u. Jürgen König, Frankfurt a.M. u.a. 2006; Die Grafen von der Schulenburg auf Lieberose und ihr Archiv (Rep. 37 Lieberose), bearb. v. Udo Gentzen, Kathrin Schaper u. Susanne Wittern, Frankfurt a.M. 2014. Für die meisten der sich noch vor Ort befindlichen Archive ist der Benutzer auf die vorhandenen Findhilfsmittel angewiesen. Einzelne lokale Aktenbestände sind kirchengeschichtlich besonders ertragreich, etwa die Überlieferung zur Herrschaft der Herren von Saldern (BLHA, Rep. 37, Plattenburg-Wilsnack).

³⁷ WOLFGANG G. KROGEL, Forschungsvorhaben »Brandenburgische Reformation«. Quellen zur Reformation in der Mark Brandenburg in kirchlichen Archiven 1517 bis 1613

gemeinden aufbewahrt, sondern sind als Depositum abgegeben, etwa an das Evangelische Landeskirchliche Archiv Berlin, an das Domstiftsarchiv Brandenburg oder an das Kirchenkreisarchiv Stendal. Zu den lokalen Archiven zählen auch Schularchive wie das des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster, dessen Reste heute noch in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Sondersammlungen, Streitsche Stiftung) verwahrt werden. Von den Archiven der geistlichen Institutionen der spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Mark haben sich einige erhalten, so etwa das Archiv des Brandenburger Domkapitels³⁸ oder das Archiv der Ballei Brandenburg des Johanniterordens³⁹.

Eine besondere Form archivalischer Überlieferung, die gerade auch für die Reformationsgeschichte aufschlußreich ist, bieten die im 17. und 18. Jahrhundert von einzelnen Geschichtsinteressierten angelegten Aktensammlungen. Einen reichen Schatz an politischer Korrespondenz der Frühen Neuzeit enthalten etwa die 28 Bände der Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts von Mitgliedern der in kurfürstlichen Diensten stehenden Familie Goldstein zusammengestellten *Pflugschen Manuskriptensammlung*.⁴⁰ Bemerkenswert ist auch die Autographensammlung des kurbrandenburgischen Rats Martin Friedrich Seidel (1621–1693).⁴¹ Für die Reformationsgeschichte

(in: Quellen und Literatur zur Reformation in der Mark Brandenburg, Beiträge zur Erforschung der brandenburgischen Reformationsgeschichte, hg. v. Karl-Heinrich Lütcke, Berlin 2015, 114–147).

³⁸ Domstiftsarchiv Brandenburg, Bestand Domkapitel (BDK). Das Archiv der bischöflichen Kanzlei ist nicht mehr erhalten. Zu den Beständen des Domstiftsarchivs: WOLFGANG SCHÖSSLER, Das Domstift Brandenburg und seine Archivbestände, Frankfurt a.M. 2005; Regesten der Urkunden und Aufzeichnungen im Domstiftsarchiv Brandenburg, bearb. v. Wolfgang Schössler, Teil 2: 1488–1519/1545, Berlin 2009.

³⁹ BLHA, Rep. 9B (s. Anm. 9).

⁴⁰ GStAPK, I. HA, Rep. 94 II A, Nr. 1. Die Bände, von denen 27 erhalten sind, enthalten neben Briefe auch weitere handschriftliche Materialien aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert und sind durch detaillierte handschriftliche Inhaltsverzeichnisse erschlossen. Briefe von und an Hohenzollernherrscher des 16. Jahrhunderts sind vor allem in den Bänden 1 bis 15 enthalten.

⁴¹ Ein Band der Sammlung ist in Berlin verblieben: SBBPK, Ms. bor. fol., Nr. 201. In diesem Band finden sich zahlreiche Briefe von und an Theologen und Kirchenmänner des 16. Jahrhunderts (Nikolaus von Amsdorff, Johannes Aurifaber, Martin Chemnitz, David Chyträus, Veit Dietrich, Matthias Flacius, Georg Major, Nikolaus Medler, Philipp Melancthon, Justus Menius, Joachim Mörlin, Georg Spalatin, Francesco Stancaro, Victorin Strigel, Joachim Westphal, Johannes Wigand u.a.), unter denen sich auch Absender und Adressaten finden, die Mitte des 16. Jahrhunderts in der Mark Brandenburg gewirkt haben (Alexander Alesius, Johannes Agricola, Konrad Cordatus, Johannes Gartz, Christoph Körner, Andreas Musculus, Paul Musculus, Urban Pierius, Abdias Praetorius, Jodokus Willich). Enthalten ist auch Korrespondenz des kurbrandenburgischen Kanzlers Johannes Weinlöben. – Weitere Bände von Seidels Autographensammlung, darunter zwei Bände mit Melancthon- und Lutherautographen, die auch Briefe an brandenburgische Empfänger enthalten, finden sich heute in der SLUB Dresden, wobei für die brandenburgische Lan-

weniger ergiebig ist die Aktensammlung von Jakob Paul von Gundling (1673–1731),⁴² die allerdings umfangreicher gewesen sein muß; jedenfalls hat Johann Karl Konrad Oelrichs (1722–1798) Mitte des 18. Jahrhunderts für seine Aktensammlung⁴³ heute verlorene Vorlagen Gundlings ausgewertet. Auf jeden Fall zu berücksichtigen sind die unterschiedlichen landes- und kirchengeschichtlichen Materialsammlungen von Johann Christoph Beckmann (1641–1717), in denen sich neben Abschriften archivalischer Quellen auch manche Handschriften des 16. Jahrhunderts finden.⁴⁴ Einen regionalen oder lokalen Fokus haben andere Aktensammlungen, etwa Siegmund Wilhelm Wohlbrücks (1762–1834) seit dem Ende des 18. Jahrhunderts angelegte Sammlung zum Bistum Lebus und dessen Besitzungen⁴⁵, die für die Salzwedeler Kirchengeschichte einschlägigen *Soltquellensia* des Arztes Elias Hoppe (1691–1761)⁴⁶ und die für die Frankfurter Kirchengeschichte aufschlußreichen Annalen von Martin Heinsius (1610–1667)⁴⁷. Darüber hinaus

desgeschichte des 16. Jahrhunderts der Band mit Korrespondenz von Lampert und Christian Diestelmeyer (SLUB Dresden, Mscr. Dresd. C. 65) relevant ist, die beide als kurmärkische Kanzler von großer Bedeutung für Land und Kirche waren.

⁴² SBBPK, Ms. bor. fol., Nr. 528–534. Während in diesen Bänden nur wenig Material zum 16. und 17. Jahrhundert gesammelt ist, so zeigt die von Quellenexzerpten und Quellenparaphrasen durchsetzte Darstellung der Herrschaft der brandenburgischen Kurfürsten des 15. und 16. Jahrhunderts (SBBPK, Ms. bor. fol., Nr. 693–696; reformationsgeschichtlich besonders wichtig sind die Bände zu Joachim I. und Joachim II.: Nr. 694f.), daß sich Gundling auch mit dem Reformationsjahrhundert beschäftigt hat.

⁴³ BLHA, Rep. 16, Nachlaß Oelrichs, Nr. 19–21 (ein weiterer Band dieser Aktensammlung ist nicht mehr vorhanden). Zu beachten sind auch die Handschriften, die im Nachlaß Oelrichs (auch als »Sammlung Oelrichs« bezeichnet) in der SBBPK überliefert sind.

⁴⁴ Erhalten sind 147 zum Teil umfangreiche Konvolute (GStAPK, VI. HA, Nachlaß Johann Christoph Bec[k]mann), von denen die Materialsammlungen zur Kirchengeschichte (Nr. 18–29; hier vor allem die Darstellung der märkischen Kirchengeschichte in ihrer älteren und jüngeren Fassung sowie die zu ihrer Vorbereitung angelegte Materialsammlung: Nr. 18–21) und zur Ortsgeschichte (Nr. 35–147) für die reformationshistorische Forschung von Interesse sind. Ein einzelner Band zur Neumark ist überliefert im BLHA (Rep. 16, Nachlaß Beckmann, Nr. 1).

⁴⁵ GStAPK, VIII. HA, Sammlung Siegmund Wilhelm Wohlbrück.

⁴⁶ Die von Elias Hoppe und seinem Bruder Christian Nikolaus Hoppe (1683–1743) angelegte Dokumentensammlung, die wohl als Grundlage für eine umfassende Darstellung der Stadtgeschichte dienen sollte, von der aber nur einige Teile in handschriftlicher Form erhalten sind, umfaßt drei Oktavbände und einen Quartband (die Oktavbände gehen auf Christian Nikolaus Hoppe zurück), die sich im Bestand des Johann-Friedrich-Danneil-Museums Salzwedel befinden (Inv. Nr. B 5731–B 5733, B 5734), sowie vier Foliobände (die wie der Quartband auf Elias Hoppe zurückgehen), die zum Bestand der Bibliothek der Evangelischen Kirchengemeinde St. Katharinen Salzwedel gehören. Reformationsgeschichtliches Material findet sich vor allem in Bd. 2 und Bd. 3 der Folioreihe.

⁴⁷ Stadtarchiv Frankfurt (Oder), Bestandsabteilung I, Heinsius-Annalen, vier Bände (Bd. 1: chronologisch angeordnete Materialien zur Stadt-, Kirchen- und Universitätsgeschichte bis 1664; Bd. 2: Quellen zur Amtsführung der Frankfurter Pfarrer im 16. und 17. Jahrhundert; Bd. 3: Quellen zur Stadt- und Kirchengeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts; Bd. 4: Quellen zu den Kirchengemeinden rund um Frankfurt).

2. Orte

- Alexandria 1109
 Altenhausen xxix
 Altzella 347
 Angermünde 578, 1470, 1561
 Apenburg 575
 Arendsee 574
 Arneburg 573, 574
 Arnswalde liv, 151, 395, 580f.
- Beelitz xix, xxvii, lx, 259, 464, 580, 1470, 1561
 Beeskow xi, xix, 377, 442, 465, 467, 572
 Beetzendorf 531f., 575
 Bellin 579
 Berlin xi, xvii, xx, xxviii, xxxiv, xlvii, liv, lvi, lvii, lviii, 32, 41, 143f., 144f., 151f., 208, 211, 216–225, 276, 288, 308, 309, 344, 345, 347, 349, 350, 357, 364, 368, 399–402, 414, 415, 416, 419–425, 425–431, 432–435, 436, 464, 465, 468, 483, 507, 538–560, 561f., 576, 587–590, 591f., 674–692, 708, 771–774, 774–777, 778–781, 782–784, 1470, 1473, 1475, 1560, 1561
 Bernau xix, 577, 1470, 1560, 1561
 Beuthen (Schloß) 146
 Bismarck 573
 Bitterfeld 464
 Blankenfelde 146
 Boitzenburg xxxvii, 120
 Bosen 227
 Brandenburg an der Havel (Altstadt) xx, 41, 170–172, 338, 348, 350, 351, 354, 358, 361, 469, 470, 547, 579, 1470, 1561
 Brandenburg an der Havel (Neustadt) xxviii, lvi, 32, 41, 170–172, 306, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 357, 358, 361, 469, 547, 555, 579, 1561
 Braunschweig 205, 289, 759, 761
 Bremen 205, 514f.
 Breslau xvi, xxiv, xxvii, 53, 205, 466
 Britz 146
 Brüssel xvi
- Calbe 573
 Calenberg xiv
 Chorin 50
 Cölln xi, xx, xxxiv, liii, liv, lviii, 143f., 144f., 152, 208, 217, 256, 266, 303, 338, 349, 350, 357, 364, 402, 465, 474, 483, 547, 559, 561, 576f., 595, 694, 704, 706, 707, 708, 738, 758, 772, 782, 1470, 1473, 1475, 1532, 1560
 Cottbus xi, xxix, 20, 35, 202, 293–295, 380, 395, 572
 Crossen xi, xxvii, xxviii, 42f., 202, 395, 572
- Dahlem 146
 Dahlewitz 146
 Dambeck 575
 Dessau xiii
 Diesdorf 575
 Dramburg 395, 581
 Dresden xiii, 178, 309
 Drossen 373, 375, 380
- Eberswalde 577, 1470, 1560, 1561
 Eisleben 317
 Erxleben 574
- Falkenburg 396, 581
 Flechtingen 574
 Frankfurt a.M. 286
 Frankfurt (Oder) xviii, xxiii, xxvii, xxxiii f., xxxix, liv, 100, 120–122, 123–126, 127, 128–132, 148, 164–166, 166–168, 211, 227, 411f., 417, 468, 498, 500, 507, 547, 567, 571f., 584, 642, 668, 679, 693, 1470
 Friedeberg lviii, 395
 Friesack 258, 580
 Fürstenwalde xlvi, 57f., 59f., 442–446, 784
- Gardelegen 508, 573
 Garlitz xxxv
 Geldern 262
 Glogau 37

- Göritz xlvf., 373–377, 378, 379–382
 Görlitz 205
 Goslar 289
 Gotha xxi
 Gramzow xxxvii
 Gransee 579
 Großbeeren 146
 Guben 38

 Halberstadt 318, 382, 463
 Halle (Saale) xxi, xxiv, 317, 350, 463f.,
 704
 Hamburg xxi
 Hannover xiv
 Havelberg 576
 Heidelberg 736, 743, 771
 Heiligengrabe xl, 291–293, 315, 694
 Heinersdorf 555, 556, 559, 682
 Herborn 740
 Himmelpfort xxxvii
 Hönow 557

 Jaulitz 37
 Jena xxi
 Jüterbog 316, 346, 347, 349

 Kallies 581
 Kemberg 464
 Kleinmachnow 146
 Klobbig 586
 Königsberg (Neumark) xlii, 395, 580
 Königsberg (Preußen) xiii, 402, 404, 413
 Kopenhagen xiv
 Krakau 153
 Krevese 574
 Krüssow 848
 Küstrin xii, xxxvi, liv, 122, 311, 379, 397,
 403, 468, 580
 Kyritz 575, 1561

 Lagow 572
 Landsberg 395, 580
 Lehnin 50, 255–258, 264, 486
 Leipzig 317, 463, 466, 774
 Leitzkau xxxii, 111–117
 Lenzen 576, 1561
 Lichtenberg 559, 682
 Lichtenburg xlii
 Liebenwalde 578

 Liebenwerda 419, 425, 432
 Lietzen 726
 Lindow 579
 Löwenbruch 146
 Lübben 178
 Lübeck 45
 Lychen xxxvii

 Magdeburg xi, xiii, xxvi, xlv, 95, 205,
 306, 310f., 312, 313f., 317f., 356, 382,
 486, 759
 Mainz xxvi
 Mansfeld 276
 Marburg xiii, 743, 771
 Merseburg 463
 Mittenwalde 577, 1470
 Mühlberg 290
 Müncheberg 465, 468, 573, 1470
 München xvi

 Nauen liv, 579, 1470, 1561
 Naumburg 316
 Neuendorf 574
 Neukammer 848
 Neuruppin xxxix, 508, 578f., 704, 1470,
 1561
 Nordhausen 498
 Nürnberg xiv, 406, 439, 465, 1128

 Ofen 276
 Oslo xiv
 Osterburg xix, 573

 Paris 774, 1175, 1234
 Pasewalk 271
 Peitz xi
 Perleberg 575, 1470, 1561
 Plassenburg xiv
 Posen 211
 Prag xvi, 205
 Prenzlau xxxvii, xxxix, liv, lv, lvi, 271–
 275, 563–571, 578, 1470, 1561
 Pritzwalk 575, 1561
 Putlitz 576

 Quartschen xxxvi

 Rathenow xix, xlvii, 446, 507, 580, 1470,
 1561

- Regensburg 414
 Reutlingen 1128
 Rhinow 258, 580
 Rosenfeld 559
 Rosenthal 596
 Rostock 205
- Saalfeld 313
 Saarmund 580
 Salzwedel xviii, xxxvii, liv, lv, 18, 507,
 574, 604, 1470
 Schievelbein 396, 445, 581
 Schönebeck (Schorfheide) 309
 Schöneberg 782
 Schönnow 146
 Schwerin 205
 Seehausen xxviii, xxxvii, 573, 574
 Soldin xxxvi, 134–137, 395, 580
 Sommerfeld xi, xxix, 35–38, 202, 573
 Sonnenburg 572
 Spandau xix, xxviii, xxxiv, lviii, 41, 145 f.,
 228, 258, 259, 288, 344, 350, 452, 467,
 468 f., 495, 577, 1470, 1561
 Stargard 271
 Stendal xvii, xxix, xxxiv, xxxix f., xlvii,
 liv, lvii, 94–97, 97–100, 276 f., 479, 547,
 573, 574, 616, 653, 694, 1470, 1561
 Sternberg (Mecklenburg) 848
 Sternberger Land 142, 373, 381, 572 f.
 Storkow xi, 377, 442, 572
 Stralau 540, 549
 Strasburg xxxvii, 338
 Strausberg xx, 577, 1470, 1560, 1561
- Tangermünde liv, 259, 469, 507, 573, 574
 Teltow xix, xxxv, 146, 682, 1470, 1561
 Templin xxviii, xxxvii, 578, 1470, 1561
- Torgau 313, 316
 Trebbin xxviii, 39, 578
 Treuenbrietzen xxxiv, 38 f., 149, 254 f.,
 464, 579, 1470
- Vatikanstadt xiv f., xxi
 Venedig 465
- Warschau xiv
 Waßmannsdorf 682
 Wedding 681
 Weimar xiii
 Weißensee 556
 Werben 573
 Wien xiii, 140, 141, 215
 Wilsnack xlvi, lvii, 407–411, 576, 848
 Wittenberg xxxii, xxxiv, lvi, 276, 284,
 290, 294, 308, 309, 327, 339, 348, 352,
 357, 358, 363, 364, 464, 759, 761, 784
 Wittstock xli, 408, 576
 Wörlitz 149
 Wolfenbüttel xiv, xxiv
 Woltersdorf 682
 Wriezen 577, 1470, 1560, 1561
 Wusterhausen 579, 1561
- Zehdenick xxxvii, 251–254, 258, 578,
 1561
 Zeitz 133, 313
 Zerbst 228, 351, 415, 529, 702, 713
 Ziesar 579, 1470
 Zinna 50
 Zossen 279, 578
 Züllichau xi, 202, 395, 573
 Zütphen 262
 Zweibrücken 743
 Zwickau xxi

3. Personen

- Acacius v. Caesarea 519
 Achtmann, Christian 552
 Aelia Flacilla 598
 Aelia Pulcheria 598
 Agricola, Johannes xvii, xlii, l, 228, 229, 274, 276, 280, 281, 282f., 284, 303f., 306–309, 313, 330, 346, 349, 350, 368f., 408, 411f., 414–416, 446–450, 483, 489, 491f., 496, 498
 Agricola, Johannes d.J. 548
 Alber, Erasmus 124, 306–309
 Albinus, Christoph 571, 582
 Albinus, Justus 735
 Albrecht (Markgraf v. Brandenburg, Erzbf. v. Mainz u. Magdeburg) xiii, xxvi, xxvii, xxxii, xlv, 3, 4, 16, 18, 104–111, 117, 119, 180, 211, 212, 214, 466, 484
 Albrecht (Markgraf v. Brandenburg, Hochmeister des Deutschen Ordens, Herzog in Preußen) xiii, 33f., 39f., 119, 159, 403, 411f.
 Albrecht VII. (Herzog v. Mecklenburg) 49
 Albrecht II. Alcibiades (Markgraf v. Brandenburg-Kulmbach) xiii
 Aleander, Hieronymus xxxi
 Alesius, Alexander xvii
 Alexander I. (Papst) 752
 Alfons (König v. Aragon) 710, 765
 Alvensleben (Familie) 575
 Alvensleben, Busso v. (Bf. v. Havelberg) xli, 50, 179, 408
 Alvensleben, Gebhard v. 664f.
 Ambrosius v. Mailand 46, 75, 301, 519, 746, 1093
 Anna (Kf.in v. Brandenburg) lx, 715, 762, 773
 Antiochus III. 710
 Andraea, Jakob 529, 728, 733
 Aquila, Caspar 313
 Aristoteles 583, 1157, 1171
 Arius 76
 Arndt, Nikolaus 556
 Arnim, Bernd v. lv, 664, 665, 726
 Arnim, Hans v. xxxvii, 120
 Arnim, Otto v. 273
 Arnoldi 554
 Auer, Lambert li
 August (Kf. v. Sachsen) xiii, 313, 439, 464, 719, 721, 733
 Augustinus 46, 63, 64, 73, 74, 76, 78, 91, 100, 231f., 301, 487, 517, 521, 599, 640, 641, 646, 730, 747, 748, 803, 804f., 806, 808, 845, 1048, 1076, 1078, 1084, 1098, 1100, 1101, 1112, 1115, 1117, 1122, 1157, 1168, 1194f., 1233, 1311, 1353, 1354, 1361, 1397, 1437, 1480
 Averroes 77
 Bach, Georg 260
 Bade, Nikolaus 272, 274
 Baderesch, Johannes xxxiv
 Bale, John 622, 643
 Baresch 271
 Barleben, Friedrich 223
 Bartensleben, Busso v. 96, 98
 Bartensleben, Günther v. 616
 Bartensleben, Günzel v. 616
 Bartz, Matthias 259
 Basilius v. Cäsarea 642, 643
 Báthory, Stefan 710, 765
 Becher, Valentin 585
 Beckmann, Johann Christoph xviii, lx
 Belendorf, Georg 227
 Bellin, Christoph v. 708, 714
 Benckendorff, Christoph v. 637
 Benckendorff, Martin v. 583, 706
 Benedikt (Abt v. Zinna) 50
 Benedikt, Thomas 358
 Berengar v. Tours 1396
 Bergemann, Jakob 583, 584
 Berger, Christoph 443
 Berne, Christoph v. 146
 Berne, Johannes v. 146
 Bernhard v. Clairvaux 47, 525
 Bester, Gregor 352
 Biggerow, Jakob 271f., 274
 Blanckenfelde, Johannes 223, 225, 544, 556, 557
 Blankenburg, Georg 443

- Blumenthal, Georg v. (Bf. v. Lebus) xxix, xxxii, xxxiv, xxxvi, xli, 50f., 57f., 59f., 141f., 179, 211, 212, 213, 364, 373, 376, 377, 379f.
 Bodicke, Nikolaus 135
 Böhme, Johannes xxxiv, 149
 Boytal, Thomas 274
 Braun, Christoph 264
 Brenz, Johannes 251, 309, 415, 487, 588, 728, 761
 Bresen, Veit v. 18
 Bretschneider, Johannes 493
 Briesmann, Johannes xxix, 20–30
 Britz, Ebel v. 540, 544
 Britz, Otto v. 146
 Brixius (Abt v. Chorin) 50
 Brunnemann, Hieronymus 767
 Brunner, Hieronymus 602, 684
 Buchholzer, Georg xxxviii, xlvi, 151, 175–177, 219, 220, 276f., 280, 281, 288, 347f., 360, 368, 413, 419–425, 425–431, 432–435, 469, 483, 488–493, 539
 Bugenhagen, Johannes 225f., 412, 485
 Busse, Johannes 638, 648, 649
 Butenius, Katharina xxxiv

 Calvin, Johannes 633, 705
 Camerarius, Joachim 363
 Caminaeus, Balthasar 584
 Chemnitz, Martin 761, 762
 Chemnitz, Matthias 593
 Chemnitz, Sabellus 665
 Christian II. (König v. Dänemark) xiv, 33, 49–51, 53f., 57
 Christian I. (Kf. v. Sachsen) 719, 722
 Christian Wilhelm (Markgraf v. Brandenburg) 696, 697
 Christoph (Herzog v. Württemberg) 369, 373
 Cicero 304f., 584
 Clemens VII. (Papst) xxxi, xxxii, 111, 157
 Cochläus, Johannes 84f., 181
 Cölestin, Georg liii, 504, 545, 547, 561–563
 Coelestin, Johann Friedrich 504
 Commendone, Giovanni Francesco li, 463–469
 Conovius, Petrus 767
 Conradi, Peter 410f.
 Contarini, Gasparo xliii
 Copernicus, Hartmann 351
 Cordatus, Konrad xvii, xl, 225, 226f., 228, 277f.
 Corvinus, Antonius 396
 Crescenzo, Marcello 382f.
 Creusing, Paul xix
 Cuno, Matthaues 583
 Cyprian v. Karthago 597, 1026, 1103, 1107

 Daneau, Lambert lv
 Dieskau, Hieronymus v. 708, 714, 763
 Diestelmeyer, Christian xviii
 Diestelmeyer, Lampert xviii, liv, 437, 486, 493, 563
 Diesterbeck, Heinrich 444
 Dietrich, Michael 558
 Dietrich, Veit 134, 158, 390, 399
 Dinstetten, Wolf v. 369
 Dionysius Areopagita 642
 Doberitz, Hein 39, 40
 Döring, Valentin 544, 557
 Dohna, Abraham zu lxiii, 701, 708, 763, 778
 Donat 307
 Dräger, Melchior 500
 Dreworst 38
 Dürrekragen, Theobald 125

 Eber, Paul 488
 Ebert, Andreas xxxiii, 123f., 125f., 127, 128–132
 Ebert, Jakob 583
 Eck, Johannes 500
 Eichhorn, Johannes 571
 Elgersma, Rupert 85–94, 280, 281
 Elisabeth v. Thüringen 600
 Elisabeth (Kf.in v. Brandenburg) xxix, xxx, xlii, lvii, 39f., 48–51, 52–54, 54–57, 282f., 283–285, 288, 439
 Elisabeth (Herzogin v. Braunschweig-Calenberg) xiv
 Elisabeth Magdalena (Markgräfin v. Brandenburg) lix, 467, 595–602, 602–604
 Ellefeld, Joachim 407–411

- Engel, Andreas xix, 632–637
 Enzelt, Christoph xix, 446, 573
 Erasmus v. Rotterdam 45, 256, 1179, 1190
 Erdmann, Johannes 134–137
 Erich I. (Herzog v. Braunschweig) 49, 53, 104–111, 117
 Ernst I. (Herzog v. Braunschweig) 1128
 Ernst (Markgraf v. Brandenburg) lxi, 709
 Ernst (Graf zu Mansfeld) 111
 Eugen IV. (Papst) 408
 Euseb v. Cäsarea 648
 Eutyches 728, 748
- Fabri, Johannes 139, 140, 178f., 180
 Fabricius, Joachim 638, 648, 649
 Farnese, Alessandro xliii, 180
 Fehrer, Johannes 783
 Ferdinand I. (König v. Böhmen, röm.-deutscher König, Kaiser) xxxvii, xliii, xliv, l, 52–54, 54–57, 119, 138, 140, 160, 161, 163, 179, 180, 236, 250, 261–263, 287, 289–302, 305, 309–312, 313–315, 318, 383, 451, 473, 485, 1090
 Fidelis, Johannes (John Fyffe) 500
 Finck, Salomo 704, 705, 714, 735, 744, 767–769, 779, 782
 Finke, Johannes 767
 Finsterwald, Johannes 443f.
 Flavius Josephus 1188
 Fleck, Johannes 763, 765, 767
 Fleck, Matthaeus lix, 548
 Fornerius, Giselenus 557
 Franz I. (König v. Frankreich) 262
 Franz (Herzog v. Braunschweig) 1128
 Franz Otto (Herzog v. Braunschweig) 467, 595
 Friedländer, Gottlieb x
 Friedrich (Herzog v. Sachsen) 104, 111
 Friedrich II. (Pfalzgraf bei Rhein, Kf. der Pfalz) 286, 317
 Friedrich III. (Pfalzgraf bei Rhein, Kf. der Pfalz) 514, 719
 Friedrich I. (Kf. v. Brandenburg) 465
 Friedrich (Markgraf v. Brandenburg, Erzbischof v. Magdeburg) lx, 350, 382f.
 Fritsch, Kasimir 167
 Frödemann, Simon xxxiv
- Füssel, Martin lxiif., 701, 702f., 713f., 714f., 735, 774–777, 778f., 781, 782–784
 Fuhrmann, Joachim 554
 Funck, Fabian xl
 Fuß, Anton 490, 493
- Gabel, Johannes 619
 Garampi, Guisepppe xv
 Gartz, Johannes xvii, lvi
 Gartz, Zacharias xix
 Gedicke, Simon xxi, lxi, lx, 638, 648, 649, 665, 704, 711, 713, 715, 757, 767f.
 Gelasius (Papst) 1026, 1103
 Georg (Herzog v. Sachsen) xxix, 35, 104–111, 117, 159, 163
 Georg I. (Herzog v. Pommern) 84
 Georg (Markgraf v. Brandenburg-Ansbach) 84f., 159, 321, 705, 1128
 Georg III. (Fürst v. Anhalt) xxxviii, 172f., 363, 485, 518, 1025
 Georg Friedrich (Markgraf v. Brandenburg-Ansbach) 468
 Georg Wilhelm (Kf. v. Brandenburg) 742, 770
 Gercken, Philipp Wilhelm xxii
 Gerstmann, Sebastian 583
 Giberti, Gian Matteo (Bf. v. Verona) 181
 Giese, Tiedemann 213
 Gigas, Georg 767
 Götz, Achim v. 53
 Goldstein (Familie) xvii
 Goltz, Joachim 585
 Górka, Andrezj 314
 Górka, Łukasz 210–216
 Górski, Stanisław xivf., 210
 Gottsteig, Simon 542f.
 Gramzow, Bartholomäus 134, 135
 Gregor I. (Papst) 301, 523f., 1064, 1445
 Gregor VII. (Papst) 622
 Greser, Daniel 363
 Gröben, Ernst v. der 763
 Grunau, Joachim 761, 762
 Gundling, Jakob Paul v. xviii, 118
 Guntz, Peter liv
- Habermann, Johannes 700
 Hacke, Joachim v. 146
 Hafftitz, Peter xx, 151

- Hamme, Heinrich 134, 135
 Hardenberg, Dietrich v. (Bf. v. Brandenburg) 32
 Hartmann, Sigmund 665
 Havemeister, Johannes 271
 Hedwig (Kurfürstin v. Brandenburg) 119, 150f., 157, 160, 210–216, 466, 482
 Hedwig (Markgräfin v. Brandenburg) 467
 Heidehahn, Lukas 446, 574
 Heiler, Johannes 280, 281
 Heinrich I. (König) 465
 Heinrich II. (Herzog v. Braunschweig-Wolfenbüttel) 104–111, 117, 289, 314, 467, 468
 Heinsius, Martin xviii
 Held, Matthias 162
 Henn, Georg 585
 Herlitz, David lix
 Heyde, Erhard 548, 665, 676, 692, 761
 Hieronymus 599, 646, 1103, 1238, 1293
 Hilarius (Papst) 1025
 Hoë v. Hoënegg, Matthias xxi, lx, 704, 713, 757
 Hoffmann, Blasius 587
 Hoffmann, Johannes 384f.
 Hofmann, Daniel 761, 762
 Hohenstein, Wilhelm v. 274
 Hohenzweig, Kilian 552
 Hoppe, Christian Nikolaus xviii
 Hoppe, Elias xviii
 Hoppenstedt, Heinrich 784
 Horneburg, Johannes v. (Bf. v. Lebus) xlvi, 378, 379, 381
 Horneburg, Hans 561
 Hornung, Katharina xxx, 56, 60–62
 Hornung, Wolf 60–62
 Hospinian, Rudolf 718
 Huber, Samuel 731, 761
 Hübener, Thomas 542, 543, 548
 Hügel, Andreas 348–361
 Hütter, Leonhart 743f., 767–769
 Hugwitz, Christoph 442
 Hunnius, Ägidius 731, 737, 761
 Hus, Jan 69, 76, 371
 Ingel, Thomas xxxv
 Innozenz III. (Papst) 1029
 Irenäus v. Lyon 751, 1114
 Jagow, Matthias v. (Bf. v. Brandenburg) xxxii, xxxv, xl, lviii, 50, 51f., 111–117, 119, 145f., 179, 181, 212, 250, 266, 269, 280f., 281f., 474, 494, 603, 1074, 1081, 1082f., 1559
 Jahn, Balthasar xlvi
 Jahn, Georg 783
 Jeckel, Johann Christian xix
 Jetzen, Jakob v. 96, 98
 Joachim I. (Kf. v. Brandenburg) xii, xviii, xxvif., xxviii, xxix, xxx–xxxiii, 3f., 19f., 30–32, 33, 34f., 38–40, 41, 42, 43f., 48–51, 52–54, 54–57, 57f., 59f., 60–62, 84f., 94–97, 97–100, 104–111, 113, 117f., 119, 122, 138, 161, 233, 271, 377, 381, 466, 468, 510, 565, 1025
 Joachim II. (Kf. v. Brandenburg) xi, xii, xiii, xiv, xviii, xxix, xxx, xxxiii–lii, liv, lvii, 33f., 39f., 49–51, 94–97, 98, 104, 111, 117f., 118f., 120–122, 127f., 133, 134, 138f., 140, 143f., 144f., 146, 147, 148, 149f., 152f., 154, 154–158, 159–161, 161–164, 164–166, 167f., 168f., 170–172, 172f., 173, 177f., 179, 180, 181, 204–207, 210–216, 217, 225f., 227, 228, 229f., 233f., 236, 239, 252, 258, 260, 261–263, 264, 265, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 280, 282f., 283–285, 285–287, 288–290, 290f., 292f., 295–298, 298–302, 303, 306, 308, 309–312, 313–315, 315–319, 319, 323f., 324f., 326, 337f., 345–347, 348–356, 358, 361–364, 365, 368, 369–373, 373, 377, 378, 379–382, 382f., 384f., 385, 400, 401, 402, 407, 409f., 411f., 413–416, 416–418, 436–441, 441f., 442f., 447f., 450f., 452, 460–462, 463, 465, 472f., 474f., 479–483, 483–493, 493–495, 496f., 498, 507–509, 509–512, 512–520, 520–526, 527–529, 563, 565, 595, 603, 666, 740, 743f., 787f., 788–793, 858, 997–1001, 1081f., 1086, 1463, 1471, 1499
 Joachim Friedrich (Kf. v. Brandenburg) xii, xlvi, liii, lviii, 466, 467, 494, 637–639, 639, 648, 649, 658f., 664, 664–672, 673, 674f., 692–694, 696, 697, 698f., 699–701, 704, 740f., 743f., 770, 771
 Joachim Friedrich (Herzog v. Liegnitz u. Brieg) 721

- Johann (Kf. v. Sachsen) 48, 54, 1128
 Johann (Herzog v. Sachsen) 104, 111
 Johann (Fürst v. Anhalt) 320f.
 Johann (Markgraf v. Brandenburg-Küstrin) xi, xxxiii, xxxvf., xli, xlii, xliv, xlv, xlvi, li, lii, 98, 104, 111, 117f., 122, 134–137, 142f., 150, 168f., 182, 185, 186f., 211, 275, 285, 293, 295, 302f., 310f., 314, 373–377, 378, 379–382, 394, 403, 413, 436–441, 441f., 442, 445, 463, 467f.
 Johann VII. (Bf. v. Meißen) xxix, 35
 Johann VIII. (Bf. v. Meißen) 178f.
 Johann Friedrich I. (Kf. v. Sachsen) xlii, xliii, 140, 262, 285–287, 289f., 308, 1128
 Johann Friedrich II. (Herzog v. Sachsen) 313
 Johann Friedrich III. (Herzog v. Sachsen) 313
 Johann Georg (Kf. v. Brandenburg) xii, xiii, xlvi, xlviii, l, lii, liv, lv, 442f., 445, 467, 482, 494, 529–531, 536f., 538, 542f., 561, 571, 582, 590, 593–595, 631f., 666, 674, 704, 740f., 742, 743f., 771, 1085, 1086f., 1399–1401, 1454f., 1463f.
 Johann Georg (Markgraf v. Brandenburg) lxif., 696, 697, 704, 708, 714, 763, 765, 772, 775f., 778–781, 782–784
 Johann Georg I. (Kf. v. Sachsen) 715–721
 Johann Georg I. (Fürst v. Anhalt-Desau) 703
 Johann Sigismund (Kf. v. Brandenburg) xii, xxi, xxv, lix, lxii, 659, 696f., 701–703, 703–706, 706–708, 708–713, 713f., 715–721, 721–725, 725–734, 735, 740–742, 743, 745–756, 758, 762, 763, 765, 770f., 771, 773, 776, 781, 782
 Johann Wilhelm I. (Herzog v. Sachsen-Weimar) 313
 Johannes VIII. (Papst) 622
 Johannes XIII. (Papst) 622
 Johannes Chrysostomus 306, 646, 1029, 1109, 1110
 Johannes Damascenus 517
 Johannes Gerson 1112, 1119
 Johannes Tauler 1299f.
 Jonas, Justus 138, 149, 485
 Jordan, Heinrich 264
 Jovinian 1113
 Julius I. (Papst) 1026
 Julius III. (Papst) 384
 Julius (Herzog v. Braunschweig) 467
 Jungermann, Adam 552
 Justinian (Kaiser) 1029
 Karl d. Gr. (Kaiser) 655
 Karl V. (Kaiser) xliii, l, 19, 31, 34, 119, 157, 160, 163, 261–263, 286, 287, 290, 291f., 296, 298, 303, 304, 306, 308, 310, 312, 315–319, 320, 335, 345, 348, 350, 370, 372, 383, 473, 485, 1086, 1088–1090
 Karlstadt (Andreas Bodenstein) 604, 633, 718, 743
 Karstedt, Reimar v. 726
 Katharina (Markgräfin v. Brandenburg-Küstrin) xi, 468
 Kaysersberg, Johann Geiler v. 62
 Kersten, Joachim 264
 Kielmann, Wenzeslaus 134, 135
 Kilian 1024
 Kirschberger, Ulrich 111
 Klingebach, Paul 554
 Klitzing, Joachim v. 111
 Knesebeck (Familie) 575
 Knesebeck, Thomas v. d. 706, 757, 763
 Knobloch, Johannes 583
 Koch, Johannes 547
 Kock, Gregor 264
 Köhler, Jakob 561f., 587, 638, 648, 649, 684
 König, Anton 483
 König, Tobias 483
 Köppen, Johannes 665, 672, 676, 692
 Körner (Cornerus), Christoph xvii, li, liv, lvi, 513, 561–563, 571, 582, 584f.
 Kohlhasse, Hans 377
 Konstantin I. (Kaiser) 639, 655, 746
 Krabbe, Jobst 558
 Kroll 554
 Krull, Thomas 50
 Kuchenbecker, Lorenz 95f., 98
 Kulisch, Georg v. 123
 Küster, Georg Gottfried xxii
 Kyrill v. Alexandria 518

- Lange, Henning 586
 Lasius, Christoph 343–347, 350, 358, 359
 Laurentius Valla 1190, 1383
 Leib, Christoph 470f.
 Lenz, Hans 18
 Leo I. (Papst) 1026, 1029
 Leo X. (Papst) xxvi, 3, 4, 11, 16
 Leuthold, Matthäus 595, 648f.
 Leutinger, Nikolaus xx, li, 512
 Licht, Georg 500
 Liepen, Hans Christoph v. der 146
 Lindberg, Lukas 409, 410f.
 Lindholz, Joachim 274, 446f., 538
 Lindholz, Matthias 637
 Lindstedt, Adam v. lix
 Lindstedt, Joachim v. lix
 Lindt, Willem van der 718
 Lippold xi
 Lipstorp, Hermann 591
 List, Nikolaus xxxvii
 Listmann, Johannes xxviii
 Lobwasser, Ambrosius 714
 Löben, Johannes v. 637
 Ludwig IV. (Kaiser) 681
 Ludwig VI. (Herzog v. Bayern, Markgraf v. Brandenburg) 681
 Ludwig V. (Pfalzgraf bei Rhein, Kf. der Pfalz) 286
 Lüderitz, Gerd v. 95, 98
 Lüdicke, Johannes 167f.
 Lüdtecke, Matthäus 664, 665
 Luther, Martin xvii, xxiii, xxvii, xxviii, xxx, xxxi, xl, xlii, lv, 5–15, 19f., 30–32, 41, 42f., 45, 60–62, 82, 86–88, 91, 93f., 95f., 112, 113, 114, 123, 125f., 127, 135, 166f., 173–175, 175–177, 178, 180, 205, 226, 227f., 276f., 279f., 284, 303, 305, 308, 313, 320–323, 344f., 351, 354, 355, 356, 364, 390, 396, 399, 414f., 420, 422, 442, 453, 462, 464, 469, 484f., 487, 488, 490, 492, 500, 518, 519, 522, 530, 533, 537, 540, 549, 561, 588, 604, 623f., 638, 642, 646, 648, 651, 661, 667, 671, 675, 677, 692, 700, 701, 704, 705, 711, 713, 717, 722, 731, 733f., 747, 749, 750, 751, 752, 753, 763, 770, 809, 1085, 1086f., 1129–1132, 1143f., 1146–1148, 1150–1398, 1447, 1480, 1482, 1497, 1510
 Lynar, Rochus v. lviii, 467, 469
 Madruzzo, Cristoforo 383
 Magdalena (Markgräfin v. Sachsen) 119
 Major, Georg 489f.
 Mangold, Johannes 37
 Marcion 728
 Margarethe (Fürstin v. Anhalt) xxxiii
 Margarethe (Markgräfin v. Brandenburg) 84
 Marsilius v. Padua 140
 Marsilius, Caspar 142
 Marten, Bartholomäus 273
 Maskow, Georg 113
 Matthias, Christian 351f., 357f.
 Matthias, Georg 554
 Matthias, Thomas 426, 544, 547f.
 Matzke, Gertrud 123–126
 Maul, Simon 545
 Maximilian I. (Kaiser) 215
 Maximilian II. (Kaiser) 528, 719
 Meier, Maternus 264
 Melanchthon, Philipp xvii, xxxviii, 124, 138, 140, 149f., 154, 158, 159, 169f., 177f., 181, 226f., 228, 229, 251, 257, 288, 309, 316, 344f., 347, 348, 349, 354, 355, 358, 363, 364, 412, 413, 416–418, 464, 470, 498f., 502, 504, 514, 561, 583, 588, 623, 643, 661f., 718, 809
 Mensing, Johannes xxxiii, 85
 Mertzsch, Konrad xxxvi, 142f.
 Michaelis, Daniel 767
 Minckwitz, Georg v. xxix
 Minckwitz, Hans v. 373–377, 378, 380
 Minckwitz, Johann v. 48, 178
 Minckwitz, Nikolaus v. xxix, 57f., 59f., 61
 Möller, Sebastian 583
 Moller, Martin 700
 Molner, Joachim 278
 Mohrenholt, Johannes v. 111
 Moritz (Kf. v. Sachsen) xliii, xlv, 161, 291, 303, 308, 310, 314, 316, 338, 346, 349
 Moritz (Landgraf v. Hessen-Kassel) 771
 Moritz, Andreas 767
 Morone, Giovanni 139, 140, 180f.
 Müller, Johannes 701
 Müller, Sebastian 765, 767, 772
 Münsterberg-Oels, Joachim v. (Bf. v. Brandenburg) xli, 450f., 494, 1559

- Mumenius, Gregor 351
 Musculus, Andreas xvii, xlviii, lii, liii, lv,
 lvi, lviii, lix, 234, 347, 413–416, 417,
 435f., 460–462, 489, 497–507, 526f.,
 537, 538, 548, 560, 571, 642, 718, 759
 Musculus, Johannes li, 512
 Musculus, Paul xvii, liii, 537, 547
 Mylius, Christian Otto xxii

 Naogeorgus, Thomas 643, 645, 646
 Nausea, Friedrich xliii, 236–251
 Neander, Christoph 584
 Neumann, Franz 42
 Neumann, Franz 445
 Nestorius 518
 Neuendorf, Burkhard 545
 Nicephorus Callistus 648
 Nikolaus II. (Papst) 1396
 Nikolaus V. (Papst) 408, 466
 Nikolaus v. Kues 1104
 Nipschitz, Nikolaus 151, 158, 211f., 214
 Nössler, Martin 638, 648, 649
 Novatian 407

 Oecolampad, Johannes 633
 Oelrichs, Johann Karl Konrad xviii
 Olearius, Johannes 761, 762
 Oppersdorf, Johannes v. xlv, 309–312,
 313–315
 Origanus, David 584
 Ortlieb, Berthold 507
 Osiander, Andreas xlviii, 402–404, 404–
 407, 413–416, 418, 514
 Otterstedt, Sigmund v. 146
 Otto I. (Kaiser) 465, 655
 Otto II. (Kaiser) 655
 Otto III. (Kaiser) 655

 Pancratius, Andreas 700
 Pascha, Joachim 483, 489, 491, 493, 539
 Paul III. (Papst) 157, 286f.
 Pawel, Konrad 280, 281
 Pelagius 47
 Pelargus, Christoph lviii, 583, 637, 648,
 649, 652, 665, 676, 692, 764
 Petersdorf, Peter 167f.
 Pfeffinger, Johannes 363
 Pflug, Julius 316
 Pfull, Valentin 664, 665, 676, 692

 Philipp (Landgraf v. Hessen) xiv, xliii,
 xxx, xxxvi, 147, 154, 285–287, 288,
 289f., 514, 1128
 Phokas (Kaiser) 752
 Pierre d’Ailly 734
 Pierius, Urban xvii
 Pighinus, Sebastian 383
 Pistoris, Simon Ulrich 708, 714
 Pistorius, Joachim 583, 585
 Pius II. (Papst) 1105
 Placidia 598
 Platina, Bartholomäus 622
 Plautus 256
 Poach, Andreas 390
 Prätorius, Abdias xvii, xlviii, li, 460–462,
 489f., 493, 497–507
 Prätorius, Stephan lviii, lix, 604–616
 Pruckmann, Friedrich lxii f., 708–713,
 763–765, 771–774
 Pusch, Christian 135

 Queis, Heinrich v. 57f., 59f.
 Quitzow, Anna v. 291–293

 Rachstedt, Markus 556
 Radtmann, Bartholomäus 538, 560, 584
 Radtmann, Christoph 583
 Rauch, Peter xxxiii, 100–104, 139f., 141,
 180
 Raumer, Georg Wilhelm v. xxii
 Redorffer, Wolfgang 50, 85–94, 443, 445,
 484
 Regewitz, Nyse 38
 Reiche (Familie) 559
 Reiche, Hermann 271
 Reiche, Joachim 544
 Reiher, Arnold v. 665
 Reinbeck, Johann Gustav xlix
 Reuchlin, Ernst lix
 Reutter, Michael xxix, 35–38
 Rhegius, Urbanus 485, 522, 588
 Richter, Martin 279f.
 Riedel, Adolph Friedrich xxii
 Robach, Bartholomäus 587
 Röbel, Ehrentreich v. 632
 Röbel, Moritz August v. 632
 Röbel, Valentin v. 632
 Röbel, Zacharias v. 632
 Röbelt, Joachim v. 634

- Röderitz, Johannes v. 637
 Rörer, Georg 390
 Rohr, Kurt v. 291f.
 Rost, Rüdiger 493
 Rudolf (Fürst v. Anhalt-Zerbst) 703, 714f.
 Ruggieri, Fulvio li, 463
 Runge, Christoph 1565
 Ryben, Thomas 166f.
- Sabinus, Georg 502
 Sabinus, Sabina 493
 Sachse, Karl 781
 Saffius, Johannes 772, 779, 782
 Saldern, Asmus v. 259
 Saldern, Burkhard v. 726
 Saldern, Matthias v. lviii
 Sandmann, Joachim 264
 Sarcerius, Erasmus 257
 Schaller, Daniel lviii, 616–631, 759, 760f.
 Schenk, Jakob xlii
 Scheunemann, Andreas xxxiii, 45–48
 Schlabrendorff, Joachim v. 146
 Schleupner, Dominicus xxvii
 Schlick, Hieronymus v. 699, 763
 Schlieben, Adam v. 708, 712, 726
 Schlieben, Eustachius v. 118f., 159–161, 212, 439, 443
 Schmidt, Benedikt 274
 Schönebeck, Jakob v. xli
 Schönefeld, Jakob 443
 Schönewald, Matthias 98
 Schösser, Johannes 584
 Schrage, Ulrich 558
 Schreck, Lorenz 167
 Schulenburg (Familie) xxi, lvii, 531f., 575
 Schulenburg, Dietrich v. d. 50
 Schulenburg, Friedrich v. d. 98
 Schulenburg, Levin v. d. 546
 Schulenburg, Matthias v. d. xxviii
 Schult, Joachim 277f.
 Schulte, Wipert 264
 Schulze, Bartholomäus 552
 Schulze, Caspar 167
 Schulze, Daniel Friedrich xix
 Schulze (Scultetus), Hieronymus (Bf. v. Brandenburg, Bf. v. Havelberg) xxvii, xxxii, 113
- Schwanebeck, Joachim v. 145f.
 Schwanebeck, Matthias v. 145f.
 Schwederich, Jakob 20
 Schwestermüller, Konrad lix
 Schwolle, Hieronymus 489, 491
 Scultetus, Abraham lxii, 735–739
 Sebald, Heinrich lx, 759
 Seckermann, Heinrich xxviii
 Seidel, Martin Friedrich xvii
 Seiler, Tobias xix
 Seyfried, Johannes 351–354, 357f., 360
 Sigismund (Kaiser) 465
 Sigismund I. (König v. Polen) xiv, 119, 149f., 152f., 154, 160, 210, 211, 467
 Sigismund III. (König v. Polen) 774
 Sigismund (Markgraf v. Brandenburg, Erzb. v. Magdeburg) xlv, 215, 463f., 467
 Solinus, Gregor 225f., 227f., 228, 229
 Sophia (Markgräfin v. Brandenburg) 467
 Sophia v. Liegnitz 467
 Spangenberg, Johannes 700
 Sparre, Christoph 538, 545
 Spiel, Christoph v. 146
 Spillner, Jakob 45
 Stancaro, Francesco xlvi, 411f., 413–416, 416–418
 Starnberg, Heinrich v. 528
 Staude, Hieronymus 226
 Steinbrecher, Joachim 446, 538, 542, 543, 544, 559, 560
 Steinkopf, Peter 134
 Stendal, Jakob 484, 491
 Sticke, Johannes 763
 Stiglitz, Sebastian 288
 Stolpe, Andreas 170, 259
 Storbeck, Sebastian 358
 Strahl, Martin 368f.
 Strassen, Christoph v. d. 382, 384f.
 Strassen, Maximilian v. d. 583
 Stratner, Jakob xxxviii, 169, 226, 260, 308, 1073
 Stüler, Peter 772, 775, 779, 782, 784
 Sturm, Isaak 587
 Süring, Christoph xix, 271–275
 Sylvester II. (Papst) 622
- Tamme, Cyriakus 134–137
 Tempelhof, Johannes xlvi, 539, 683

- Tempelhof, Hieronymus 542, 543, 544
 Terenz 256, 1160
 Tertullian 756
 Tetzl, Johannes xxvif., 3, 4, 5–15, 119, 623f.
 Teuber, Johannes xlvii, 419, 425, 429, 432
 Theodoret v. Kyros 514
 Theodosius (Kaiser) 598, 639, 655, 746
 Thermen, Hans 273
 Thomas, Peter 552, 557
 Thümen, Heinrich v. 146
 Thum, Panthaleon 487, 493
 Thurneysser, Leonhard lix
 Tomicki, Piotr xiv
 Totuan 1024
 Trebkow, Friedrich 545
 Treuer, Gotthilf xix
 Trutiger, Valentin lix
 Turzo, Johannes (Bf. v. Breslau) xxvii
- Uchtenhagen, Martin 264
 Ulrich, Peter 359, 360
 Ulrich, Sebastian 167f.
- Valentin (Abt v. Lehnin) 50
 Vinzenz, Peter 569
 Vissow, Valentin 264
 Voltz, Nikolaus lv
 Vorst, Peter v. der 133
 Vultejus, Hermann 771
 Wagenitz 555
 Walter, Johannes 587
 Wedel, Johannes v. 135
 Weinlauf, Johannes 272
- Weinlöben, Johannes xvii, xxxix, 217, 260, 276, 349
 Weisbach 400
 Weiß, Johannes 787, 996
 Welle, Caspar 264
 Wendland, Paul 271, 272, 274
 Wenzel, Andreas 582, 584f.
 Westphal, Gregor 274
 Wied, Hermann v. 140, 287
 Wigger (Bf. v. Brandenburg) 112
 Wilhelm V. (Herzog v. Jülich-Kleve-Berg) 262
 Willich, Jodokus xvii, lix, 141, 367f., 583
 Willich, Martin 709
 Wimpina, Konrad xxxiii, 5, 62–83, 85–94
 Wittenburg, Peter 547
 Witterstadt, Caspar 500
 Witzel, Georg 158, 169, 178, 179, 181, 490
 Wohlbrück, Siegmund Wilhelm xviii
 Wolfgang (Fürst v. Anhalt) 1128
 Woltersdorf, Gabriel 767
 Wyclif, John 76, 92, 1391f., 1394f., 1396–1398
- Zedwitz, Ursula v. 53
 Zemen, Achaz v. 149f., 152f., 158
 Zernitz, Johannes xx, 587
 Zielefelt, Lorenz 552
 Züls, Balthasar 222
 Züls, Jakob 222
 Zwingli, Ulrich 516, 518, 519, 633, 763, 1371–1391

4. Sachen

- Abendmahl 36, 89f., 143f., 144f., 146, 175, 181, 247, 248f., 298, 320, 324, 328–334, 339, 481, 487f., 469, 514–518, 597, 603, 636, 641–643, 702, 707, 713f., 741, 751–753, 757f., 767–769, 816f., 838f., 989–996, 1014, 1020–1030, 1033–1036, 1048f., 1051f., 1062f., 1079, 1094, 1103f., 1131f., 1139f., 1361–1398, 1412–1415, 1438, 1443f., 1456, 1482, 1488
- Abendseggen 1140f.
- Ablaß xxvif., 4–18, 28, 119, 241, 305, 623f., 804, 901, 1110, 1127
- Absolution 4f., 16f., 36, 91, 227f., 248, 327, 339, 394, 406, 668, 678, 686, 713, 812f., 816f., 838, 990, 1013f., 1019f., 1048, 1062, 1095, 1110f., 1139, 1405–1408, 1411f., 1444
- Adiaphora 338, 344, 346f., 348, 351, 356f., 362, 363f., 498, 639, 646f.
- Agende 325, 419, 425, 432, 594, 632, 738f., 740, 1399, 1401
- Antitrinitarismus lv
- Apologie des Augsburger Bekenntnisses 322, 530, 593, 660, 666, 676, 711, 718, 723, 733, 809, 1311
- Arianismus 69, 231, 235, 415, 515, 598, 663
- Armenfürsorge 185, 186, 188f., 190, 197, 199, 224f., 273, 289, 297, 482, 554f., 555–558, 568, 598, 600f., 680, 1065, 1463, 1481f., 1492, 1490, 1493, 1495f., 1516, 1529
- Armenkasten 188, 551, 554f., 556, 568, 676, 680, 682
- Augsburger Bekenntnis xxxiii, 85, 119, 122, 234f., 289, 295f., 300, 301, 302, 321, 403, 437, 439, 440, 442, 461, 481, 500, 501, 506, 514, 522, 526, 528, 530, 537, 585, 586, 593f., 624, 631, 638, 639, 651, 660f., 663, 666f., 673, 676f., 692, 704f., 710, 711, 718, 723, 732f., 747, 760, 762, 770, 809, 1085, 1086f., 1088–1128, 1150, 1472f., 1536
- Beichte 90f., 227, 242, 247, 248, 298, 327, 339, 534, 540, 597, 673, 744, 757, 812f., 816f., 1013–1020, 1058, 1062, 1095, 1109–1111, 1138f., 1405–1412, 1443f., 1481, 1487
- Berliner Aufruhr (1615) lxii, 771–774, 774–777, 778–781, 781–784
- Berliner Religionsgespräch (1614) lxii, 736f., 758–767
- Bestattung 218, 220, 249, 401, 402, 476, 540, 549, 550, 556, 568, 560, 567–569, 600f., 685, 687, 1064–1066, 1127, 1445f., 1483, 1491f., 1495, 1500, 1524, 1529
- Bettel 185, 197, 224, 555, 559, 904, 1516
- Bibel 30–32, 39, 122, 142, 166, 171, 174, 202, 206, 222, 257, 259, 264, 267, 296, 304f., 390, 399, 404, 417, 447f., 450, 453, 484, 521, 530, 582f., 638, 652f., 671, 676, 689, 694, 698f., 701, 707, 716, 718, 720, 722f., 727, 737, 742, 746f., 757, 760, 779, 794–799, 809–811, 1086f., 1123, 1128, 1455, 1469, 1480, 1487, 1488f., 1497
- Buße 6, 36, 227, 231f., 241f., 327, 339, 504, 506, 597, 617–619, 799–801, 811–816, 817, 1048f., 1095, 1138f., 1278–1311, 1437f., 1456, 1487
- Calvinismus lv, lix, lxi, 507, 514, 587, 593–595, 595, 598, 603f., 631, 632–637, 638, 640, 666, 673, 675, 677, 701, 703–706, 713f., 714f., 741f., 756f., 756, 779f.
- Chorgesang 218, 222, 335, 340, 433, 550f., 592, 736, 1038f., 1429, 1513
- Christliches Leben 497, 604–616, 1312–1330
- Confessio Sigismundi 745–756
- Damenstift 251–254, 477, 530, 656f., 693, 1517f.
- Dekalog 245f., 422, 506, 723, 741, 757, 808, 827, 861–917, 1018, 1099, 1130, 1132f., 1138, 1140, 1399, 1406, 1409,

- 1411, 1467 – 1. Gebot 863–868, 1132 – 2. Gebot 869–875, 942, 1132 – 3. Gebot 875–881, 946, 1132 – 4. Gebot 881–889, 950, 1131, 1132 – 5. Gebot 889–894, 950, 1133 – 6. Gebot 895–900, 950, 1133 – 7. Gebot 900–906, 950, 1131, 1133 – 8. Gebot 906–911, 950, 1133 – 9. Gebot 911–917, 1133 – 10. Gebot 911–917, 1133
- Domkapitel
- Brandenburg xi, xvii, xxxii, xxxv, xl, 32f., 280f., 281f., 655f., 1560
 - Havelberg xi, xli, 407–411, 655f.
 - Lebus xi, xli, xlvi, 58, 59f., 142f., 373–377, 378, 379–382, 442f.
- Ehe 245, 249, 425–431, 476, 895–900, 1066–1072, 1097, 1116, 1142, 1143–1146, 1446f., 1518–1521
- Ehegerichtsbarkeit 267, 385–387, 476f., 1535, 1536, 1543–1556
- Ehelosigkeit 92f., 119, 897, 1066, 1105
- Eherecht 267, 478, 1067, 1518f., 1536
- Eheschließung von Geistlichen 140, 158, 204, 249, 305, 317, 321, 324, 375, 389, 455, 476, 1066f., 1074, 1104–1107, 1505f., 1528
- Ehescheidung 385–387, 478f., 1068f., 1521, 1523f., 1548–1555
- Elevation 176, 298, 331, 340, 453, 488, 517, 642f., 669, 741, 1033, 1425f., 1526
- Engel 427, 428, 434, 436, 506, 694–698, 841, 849, 952, 1008, 1140f., 1375, 1394f., 1454, 1516
- Erfurter Konvent li
- Erwählung (Prädestination) 634–636, 661, 731, 742, 748, 753–755, 1181
- Evangelium 11f., 20–24, 28f., 32, 37, 55f., 122, 146, 151, 153, 159, 167, 170f., 175f., 177, 186f., 235, 242f., 271f., 285, 293f., 304, 306, 327, 330, 335, 339, 368, 375, 406, 469, 474, 511, 521f., 538, 608f., 660, 705, 798–801, 803, 809f., 818, 828–839, 940, 975, 1031, 1036f., 1074, 1093f., 1236–1267, 1419, 1428, 1456, 1464, 1471
- Exorzismus 126, 127, 279, 420f., 425, 488, 646, 707, 735, 736, 737, 750, 1005, 1007–1009, 1010, 1148f., 1405
- Fasten 36, 38, 93, 249, 258, 335, 337, 341, 343, 597, 792, 856f., 996, 1077–1079, 1111, 1114, 1140
- Feiertage 36, 182–184, 249f., 335f., 340–343, 435f., 454, 496f., 646f., 649, 694, 739, 1076–1080, 1449–1452
- Filialgemeinde 397, 455, 476, 537, 1061, 1487, 1503, 1509, 1511
- Frankfurter Anstand (1539) xxxviii
- Frankfurter Fürstentag (1539) xxxiv, xxxvi, 142, 145, 148, 150
- Frankfurter Fürstentag (1558) 498f.
- Freier Wille 46–48, 70f., 72f., 243, 854f., 1098, 1167–1198
- Freiheit 244, 292, 294, 335, 337, 341, 343, 506, 641, 646, 650, 710f., 744, 855–857, 876, 1001, 1078, 1114, 1124–1126, 1130, 1222f., 1457
- Friedhof 392, 476, 535, 567, 568, 687, 1483, 1491f., 1500
- Gebet 243f., 246f., 255, 279f., 293–295, 436, 520, 596, 616, 694–698, 700, 735, 737f., 739, 848–854, 938–973, 1039–1044, 1045–1047, 1135f., 1140f., 1416–1419, 1419–1424, 1424f., 1429–1434, 1434–1437, 1451f., 1453f., 1479
- Geistliche Jurisdiktion xl, 42, 206, 207, 265, 302, 370, 437, 443, 473–475, 494, 1075f., 1448f., 1535–1537
- Geistlicher Gesang 41, 95f., 301, 328, 334, 340, 400, 471, 520–526, 701, 714, 1031, 1033, 1038, 1064f., 1140, 1426, 1445, 1475, 1480, 1481, 1511, 1513
- Gemeiner Kasten 185–203, 219–225, 272, 273, 274, 395f., 400, 476, 533–536, 538, 539–542, 544–546, 548, 551–554, 558, 569f., 680–682, 1468, 1482, 1489, 1490, 1492–1498, 1499, 1509, 1514, 1520, 1522, 1529, 1560
- Generalsuperintendent 309, 365, 368, 369, 408, 451, 453, 472, 475, 489, 530, 538, 561, 584f., 586, 652, 669, 679, 693f., 705, 721, 1073, 1074, 1401, 1448, 1465, 1467, 1469f., 1471, 1472–1475, 1487, 1498, 1499, 1511, 1519, 1521, 1530, 1531, 1532
- Gesetz 23, 26f., 242, 322, 447f., 489, 506, 606f., 799f., 802, 804, 809f., 814f.,

- 817–828, 846, 854f., 1198–1236, 1291, 1330–1333, 1455–1457
- Gesetz und Evangelium 241, 661, 667, 678, 810f., 818, 837, 1230, 1253, 1255–1257, 1305, 1323, 1487, 1490
- Glaube 23–29, 62–83, 89–92, 232, 240f., 403f., 506, 606f., 610f., 751f., 753–755, 791f., 801–804, 917–919, 975–981, 1092f., 1099–1101
- Glaubensbekenntnis der reformierten evangelischen Kirche in Deutschland (1614) 736, 740–742, 743f.
- Glaubensbekenntnisse der Alten Kirche 234, 235, 403, 480, 521, 523, 526, 593, 651, 663, 676, 707, 711, 723, 733, 747, 748, 760
- Apostolikum 246, 403, 422, 480, 521, 593, 666, 676, 747, 917–938, 1010f., 1058, 1092, 1130, 1134f., 1140, 1149, 1399, 1406, 1411, 1443, 1467 – 1. Artikel (Schöpfung) 919–925, 955, 1134 – 2. Artikel (Erlösung) 926–932, 959, 1134 – 3. Artikel (Heiligung) 932–938, 963, 1134f.
 - Nicaenum (Nicaeno-Constantinopolitanum, 325/81) 328, 340, 403, 480, 515, 521, 666, 676, 747, 1031, 1037, 1091, 1424
 - Ephesinum (431) 747
 - Chalcedonense (451) 747
 - Athanasianum 82, 87, 403, 480, 521, 666, 676, 711, 723, 747, 762
- Gottesdienst 170–172, 247–249, 327–335, 339f., 419–435, 453, 470f., 533, 549f., 637–649, 745f., 1031–1047, 1107–1109, 1415–1437, 1473
- Gute Werke 22, 27f., 38, 73–75, 103, 232, 244f., 433, 460–462, 480, 487, 489f., 493, 497–507, 614–616, 792f., 806–808, 834, 837f., 854, 876, 997, 1093, 1099–1101, 1274f., 1312–1347, 1399
- Hallesches Bündnis (1533) xxxif., 104–111, 117
- Haustafel 1141–1143
- Heiligenverehrung 36, 158, 175, 245, 248f., 306, 314, 336, 342, 343, 346, 435f., 647, 848, 852f., 854, 1024, 1076f., 1080, 1101f.
- Heiligung 432f., 607f., 932–938, 963, 1134f., 1348
- Hospital 185–203, 217f., 223, 224f., 253, 255, 273, 366, 400, 476, 482, 497, 540, 555–558, 569f., 658f., 679, 680, 682, 1075, 1467, 1481, 1492, 1495, 1529, 1535, 1556f.
- Interim (1548) xliiif., 293, 302f., 303f., 306–309, 310–312, 313f., 315–319, 319–337, 337–344, 344–347, 347f., 349, 361–364, 366, 437–441
- Johanniter (Ballei Brandenburg) xi, xii, xvii, 142f., 693
- Juden xi, xlixf., 131, 148, 276f., 507–509, 884
- Kaland 166, 208, 271f., 365
- Katechismus xxiii, lviii, 327, 339, 396, 738f., 757, 827, 858–996
- Martin Luther, Kleiner Katechismus 135, 453, 487, 533, 537, 549, 593, 667, 809, 1086, 1129–1143, 1150, 1488, 1510
 - Martin Luther, Großer Katechismus 399, 453, 593, 646, 676, 711, 809, 1030, 1480
 - Andreas Osiander, Kinderpredigten 158, 858–996
- Katechismusunterricht 219, 221, 244, 252, 256f., 399, 453, 470f., 533, 549, 550, 591, 667, 679, 688, 736, 827f., 859f., 997, 1013, 1015, 1129f., 1399, 1452, 1467, 1480f., 1488, 1510f., 1513, 1517, 1525, 1526
- Kirche 37, 91f., 246, 790, 936–938, 1094, 1457
- Kirchenbibliothek 587–590, 685, 759, 763
- Kirchenfinanzen 37, 38, 194, 206, 207–210, 219–221, 223f., 297, 388, 394, 401, 402, 450f., 455–460, 473, 476, 493–495, 539, 540, 546f., 552f., 587, 673f., 680–682, 685, 687, 1057, 1500–1502, 1506f., 1512, 1529, 1559–1561
- Kirchengut xxxvii, xli, 120–122, 139, 195, 187–190, 207–209, 223f., 229f., 265, 266f., 275, 289, 297, 302, 389, 457f.,

- 473, 476, 479, 536, 670, 1500, 1503f., 1532, 1535, 1556–1558, 1560
- Kirchenordnung
- Brb.-Nürnb. Kirchenordnung (1533) 159, 787
 - Neumärkische Polizeiordnung (1540) xxxvi, 182–185
 - Neumärkische Kastenordnung (1540) xxxvi, 185–203
 - Brb. Kirchenordnung (1540) xxxviii, xxxix, xl, xlvii, xlvi, lii, 168f., 169f., 172f., 173–175, 175–177, 177f., 204, 205, 206, 216, 219, 225f., 226f., 228, 236–251, 252, 255f., 257, 259, 261f., 265f., 280f., 281f., 282f., 283–285, 287, 288, 292, 344, 348, 364, 368, 390, 400, 446, 452f., 460, 473, 481, 490, 512, 787–1084, 1467
 - Brb. Konsistorialordnung (1543) xli, 265–271, 474, 1463
 - Brb. Konsistorialordnung (1551) xli, 385–394, 474, 1463
 - Brb. Visitationsordnung (1558) xlvi, 452–460, 1463, 1467
 - Brb. geistliche Polizei-, Visitations- u. Konsistorialordnung (1561) xli, xlvi, 471–479, 1463, 1532
 - Brb. Kirchenordnung (1572) lii, 531, 536f., 540f., 1085–1461, 1472f., 1476, 1480, 1497, 1510, 1512, 1513, 1514, 1517, 1526, 1530, 1534, 1535
 - Kirchen- und Gerichtsordnung der Familie von der Schulenburg (1572) lvii, 531–536
 - Brb. Visitations- und Konsistorialordnung (1573) xlvi, lii, 537, 540f., 668, 672, 678, 684, 1463–1565
 - Reformierte Kirchenordnung (1614) 738f.
- Kirchenrat 736
- Kirchenrechnung 190f., 196, 198, 200–203, 224, 395, 456, 552f., 555, 558, 558, 569f., 659, 670, 680f., 739, 1468, 1496f., 1509
- Kirchenregister 187f., 189, 191f., 199, 202, 203, 219, 460, 1071, 1492, 1496f., 1524, 1529
- Kirchenvorsteher 190f., 192–195, 199, 388, 389f., 455, 458, 460, 476, 536, 537, 551–554, 589, 658f., 665, 670, 676, 680, 682, 689, 1466, 1475, 1481, 1490, 1492–1498, 1505, 1509, 1510f., 1512, 1526f., 1529, 1556, 1557
- Kirchenzucht 44, 391–394, 394f., 399, 454, 479, 492f., 534f., 570f., 668, 678, 698f., 838, 1030, 1075f., 1078, 1411, 1415, 1448f., 1467, 1482f., 1485, 1487, 1527f., 1558
- Kirchliche Gebäude 37, 194, 197, 203, 389f., 402, 456, 476, 536, 542f., 553, 564, 565, 598, 601, 653, 657, 670, 674, 681, 684, 694, 901, 1463, 1467, 1468, 1474, 1475, 1482, 1490, 1492, 1493, 1496, 1497, 1508f., 1512, 1529
- Kirchliche Stiftungen lviii, 139, 186–189, 194, 202f., 204, 208f., 218, 223–225, 230, 267, 273, 366, 369, 398, 482, 484, 486f., 651f., 670, 1492f., 1499f., 1535
- Klosterwesen 92f., 120, 165f., 170–172, 205, 207–210, 229f., 251–254, 255–258, 258f., 264, 273–275, 291–293, 297, 315, 335, 340, 365f., 468f., 470f., 477, 482, 487, 530, 542, 555, 601, 654f., 656f., 693, 694, 804, 1096, 1115–1120, 1143f., 1517f., 1560
- Kollegiatstift 121, 134–137, 142f., 275, 297, 329, 334f., 340f., 342, 477, 530, 1031, 1033, 1037f., 1065, 1517, 1528
- Kommunion unter beiderlei Gestalt 36, 94, 119, 140, 143f., 144f., 146, 167, 170, 179, 181, 205, 247, 248, 253, 256, 305, 317, 321, 340, 993, 1025–1027, 1036, 1052, 1094, 1103f., 1428, 1480
- Konfirmation 248, 327, 339, 1012f.
- Konkordienbuch livf., 571, 666, 667, 669, 671, 675, 676f., 692, 704, 760, 762, 770
- Konkordienformel livf., 234, 235, 561–563, 582, 585, 586, 593, 638, 639, 660f., 663, 667, 677, 711, 712, 718f., 733, 760, 761
- Konkordienwerk livf.
- Konsistorium x, xii, xli, 119, 265–271, 280f., 281f., 385–394, 450f., 455, 457–460, 472, 474f., 477f., 493–495, 512, 537, 552, 557, 586, 653f., 668f., 678f., 682, 694, 705, 771, 1067, 1469, 1471, 1472–1475, 1477f., 1483, 1484, 1486,

- 1487, 1494, 1498, 1499, 1503, 1504, 1511, 1512, 1519, 1520, 1521, 1523f., 1527, 1528, 1530, 1531, 1532–1562
- Konzil
- Nizäa (325) 660, 1091, 1109
 - Konstantinopel (381) 660
 - Ephesus (431) 518, 660
 - Chalcedon (451) 660
 - Konstanz (1414–1418) 94, 370f., 408, 465
 - Basel (1431–1445/49) 94, 408
 - [Mantua (1536ff.)] xxxvii, 128, 130, 133, 134, 150, 156f., 162, 239f., 250, 303, 789f., 1001
 - Trient (1545–1563) xv, xlv, li, 285–287, 290f., 295–297, 298f., 303, 304, 369–373, 376, 377, 378, 383, 384f., 463
- Krankensalbung 174, 228, 327, 339, 348, 360
- Krankenseelsorge (Krankenkommunion) 174f., 178, 217f., 224f., 249, 327, 339, 540, 673, 686, 757, 1048–1064, 1437–1445, 1481f., 1487, 1495, 1504
- Küster 168, 218f., 220, 255, 366, 390, 397, 453, 473, 476, 531, 536, 541, 569, 588, 669, 674, 686, 1463, 1466, 1469, 1480, 1491, 1497, 1501f., 1504f., 1510–1512, 1556f., 1559
- Landstände (Kurmark) xi, xii, xl, l, liii, lvi, lx, lxii, 43f., 138f., 163, 164, 204, 229f., 338, 361, 365f., 369, 475, 529–531, 631, 649–658, 683, 692–694, 703–706, 712, 720, 725–734, 758, 762, 770f., 1463, 1464, 1517
- Landstände (Neumark) xii
- Leiden 56f., 602, 769, 837, 839–848, 935f., 953, 971, 1069, 1113, 1145, 1337, 1427
- Litanei 249, 253, 256, 336, 342, 1038, 1045–1047, 1080, 1434–1437, 1451
- Liturgische Kleidung 37, 120, 165, 175f., 208, 297f., 301, 327, 337, 339, 342, 355, 356, 453, 466, 589, 598, 710, 757, 1024, 1029, 1031, 1038, 1052, 1413, 1414, 1415
- Majoristischer Streit xlviii f., 460–462, 489f., 497–507
- Marburger Religionsgespräch (1529) 84f., 763, 764
- Marienfrömmigkeit xlix, 36, 306, 337, 341, 342, 373–377, 380, 432, 454, 649, 739, 854, 1076f. 1163f., 1449f.
- Maulbronner Religionsgespräch (1564) 736
- Mömpelgarder Religionsgespräch (1586) 736
- Morgensegen 1140
- Nächstenliebe 27–29, 62–83, 89, 188, 232, 304, 599, 614–616, 792, 802, 805, 828, 834–836, 909, 1097, 1101, 1114, 1143, 1224f., 1258, 1312–1319
- Naumburger Fürstentag li, 514, 718, 760
- Obrigkeit 30, 42, 92, 247, 325, 336, 342, 397f., 477, 506, 558–560, 563, 566, 594, 654, 679, 709f., 721, 723, 726, 788–793, 798f., 858f., 881–889, 890, 892, 901, 903, 908, 950f., 958, 972, 1032, 1041f., 1081f., 1097, 1121, 1135, 1142, 1160, 1252, 1255, 1258, 1260f., 1424, 1432, 1518, 1525–1530
- Ordination 249, 309, 355, 368, 475, 526f., 584f., 652f., 669, 679, 984, 1073f., 1448, 1471, 1472–1474, 1487
- Orgel 193, 221, 297, 496, 541, 601, 604
- Ostension 488, 642f., 668
- Passauer Vertrag (1552) xlv
- Papsttum 305, 321f., 353, 355f., 616, 620–626, 697, 710, 738, 740f.
- Patronat 204, 205, 208, 223, 227, 230, 273, 366, 369, 388, 389, 397, 452, 453, 455, 457, 458, 476, 510, 512, 527, 530f., 654, 665, 669f., 674, 681, 693f., 770, 1447f., 1466, 1470f., 1474, 1477f., 1479, 1486, 1493f., 1497f., 1499, 1503f., 1505, 1508f., 1510, 1511f., 1527, 1556f.
- Pest lix, 249, 293, 367f., 487, 598, 757, 814, 845, 848, 853, 967, 1045, 1059f., 1435, 1481, 1490
- Pfarrer 35, 37, 38, 39, 44, 146, 171, 187f., 195, 204, 227, 324, 387–390, 394–398, 453–460, 475f., 526f., 530f., 584f., 586, 590, 666–672, 673f., 689f., 693f.,

- 982–989, 997–1076, 1096, 1399–1454, 1470–1475, 1478–1488, 1500–1510
- Predigt 35–37, 95, 100–104, 122, 124, 151f., 170–172, 175, 186, 190, 205, 217–219, 222, 224, 253, 255, 266, 271, 278, 282, 284, 330, 340, 342, 397, 423, 444, 453f., 470f., 496, 499f., 533f., 537, 540f., 549f., 565f., 596f., 598, 601, 617, 646f., 652f., 667, 673, 678f., 713f., 737f., 791f., 794–809, 858–996, 935, 999, 1003, 1013, 1037, 1038, 1065, 1079, 1093, 1094, 1096, 1428, 1434, 1478–1483, 1488f., 1516
- Prostitution 535, 571
- Prozession 41, 174f., 175f., 178, 218f., 283, 336f., 341f., 350, 356, 358, 360, 363, 402, 446, 496, 638, 644f., 741, 1051f., 1079, 1080, 1104, 1480, 1525
- Rechtfertigung 26f., 45, 62, 64f., 67, 79f., 100–104, 140, 170, 231–233, 240f., 243, 284, 304f., 320f., 323f., 339, 403f., 405–407, 412, 413–416, 442, 461f., 480f., 484f., 490, 496f., 523, 586, 606f., 636, 791f., 801f., 828–839, 997f., 1035, 1081f., 1083, 1092f., 1267–1277, 1399, 1454f., 1455–1457
- Reformationsdankfest lii, 496f., 668, 1451f.
- Reformatorsche Bewegung xxvf., xxvii–xxxiii
- Regensburger Religionsgespräch (1541) xlii, 300
- Regensburger Religionsgespräch (1601) 736
- Reichstage
- Worms (1521) 19
 - Nürnberg (1524) xxxi, 34
 - Speyer (1526) 1089
 - Speyer (1529) 1089
 - Augsburg (1530) xxxi, xxxiii, 86, 98, 105, 117, 161, 206, 300, 705, 1086
 - Regensburg (1541) xliif., 260, 261, 321
 - Speyer (1542) xliii
 - Nürnberg (1542) xliiii
 - Nürnberg (1543) xliiii
 - Speyer (1544) xliiii
 - Worms (1545) 285
- Regensburg (1546) 285, 291, 303
 - Augsburg (1547/47) xliii, 295, 298, 303, 304f., 307, 317, 320, 340, 349, 363
 - Augsburg (1550/51) xlv
 - Augsburg (1555) xlv, 436–441, 442f.
 - Augsburg (1566) li, 529
 - Speyer (1570) 527–529
- Römische Messe xlvii, 93f., 135, 158, 165, 167, 170f., 179, 204, 230, 245, 248f., 305, 328–335, 442, 625, 718, 740, 804, 880, 1021–1024, 1027f., 1107–1109, 1517, 1526
- Sakrament 175, 808, 838, 997–1001, 1094–1096, 1399–1401, 1465, 1480–1482, 1488
- Schlüsselamt 838, 982–989, 1120f., 1406
- Schmalkaldische Artikel 303, 593, 666, 676, 711
- Schmalkaldischer Bund xxxvi, xxxvii, xliiii, 104, 285, 290
- Schmalkaldischer Krieg (1546/47) xliii, 290
- Schöppenstuhl xii
- Schwabacher Artikel xxxiii, 85–94
- Schulwesen lvi, 147, 204, 210, 219, 221f., 256f., 259, 401f., 476, 542–551, 569, 591f., 654f., 656f., 667, 672, 673f., 676f., 687, 690f., 735f., 739, 1081, 1452f., 1476f., 1500, 1512–1517
- Sorben (Wenden) 279f.
- Stendaler Aufruhr (1530) xxix, 94–97, 97–100
- Stipendium 222f., 365, 369, 509–511, 736, 739, 1499f.
- Superintendent (Inspektor) 135, 186, 195, 201, 274, 344, 394, 396f., 400, 475f., 489, 511, 541, 593, 653, 666f., 670–672, 676f., 705, 721, 736, 737, 739, 758f., 766, 1073, 1401, 1448f., 1470, 1475, 1476–1478, 1481, 1485f.
- Sünde 25f., 88–91, 101–103, 167, 231f., 419–425, 799–801, 811–816, 820–824, 829–832, 842f., 856f., 911–913, 921, 927–932, 936f., 959–963, 963–967, 976f., 1005f., 1016f., 1091f., 1092f., 1098f., 1150–1167, 1455f.
- Synode 403, 415f., 562, 652, 1466, 1485, 1530

- Tagzeitengottesdienst (Stundengebet) lii, 135, 171, 218f., 222, 253, 256, 297f., 301, 335, 340, 350, 358, 445, 470f., 520–526, 549f., 694–698, 1038f., 1429
- Taufbüchlein 1146–1149, 1403
- Taufe 25, 36f., 88–90, 175, 184f., 248, 279f., 297f., 327, 336, 339, 342, 419–425, 432–435, 534f., 606f., 608f., 668, 707, 737f., 749f., 811, 838, 974–982, 1002–12, 1079, 1094, 1137, 1146–49, 1348–61, 1401–05, 1453, 1456, 1482
- Täufer lv, 296, 526, 528, 809, 844f., 1073, 1093, 1094, 1097, 1235, 1349, 1447
- Teltower Ratschlag (1539) xxxv, 145
- Testament li, lviii, 117f., 187f., 224, 265, 398, 473, 479–483, 483f., 555, 589, 631f., 689, 1063, 1445, 1495, 1535
- Teufel lviii, 24, 56, 75, 88, 123–127, 174, 205, 276, 293, 307f., 348, 351f., 356, 375, 393, 421–423, 430, 434, 488f., 604f., 626–628, 630, 650, 775, 779, 796f., 806, 839–842, 847, 849, 856f., 871f., 932, 952–954, 965f., 968, 1005, 1007–1011, 1045, 1048, 1073, 1097, 1098, 1140f., 1148f., 1152–1155, 1162, 1181–1183, 1188f., 1269f., 1402f., 1434f., 1453f., 1456f., 1489
- Theologiestudium xli, 510f., 526f., 581–584, 659–664, 1471
- Tradition 240, 306, 446–449, 729, 745f., 755, 1096, 1102, 1111–1114
- Traubüchlein 1143–1146, 1447
- Trauung 390f., 425–431, 454, 477, 668, 673, 678, 684–686, 1066–1072, 1143–1146, 1446f., 1520, 1521–1524
- Türken l, 140, 160, 249, 293, 314, 451, 598, 604, 618, 625, 697, 1028, 1088
- Vaterunser 246f., 295, 422f., 423f., 430, 434f., 524, 701, 854, 859f., 861, 938–973, 1003f., 1010, 1022, 1033f., 1037, 1052, 1058, 1064, 1130, 1135f., 1140, 1141, 1149, 1399, 1403, 1406, 1411, 1425, 1443, 1456, 1467, 1475 – 1. Bitte 940–945, 1135 – 2. Bitte 945–949, 1135 – 3. Bitte 949–955, 1135 – 4. Bitte 955–959, 1136 – 5. Bitte 959–963, 1136 – 6. Bitte 963–967, 1136 – 7. Bitte 967–973, 1136
- Verlobung 478, 534, 1528, 1536, 1543–1546, 1553
- Viadrina (Universität Frankfurt) x, xii, xxvii, xxxiii, xli, lvi, 5f., 31, 85, 134, 141f., 222f., 233f., 234f., 254, 257, 366, 417, 461, 468, 482f., 500, 502f., 509–512, 531, 571, 581–584, 594, 632, 657f., 659–664, 669, 679, 691, 1471, 1498, 1530
- Visitation
- Kurmark (1540er Jahre) xxxix, 207–210, 216–225, 227, 229f., 251–254, 254f., 255–258, 258–260, 265f., 272f., 365, 473, 1000f., 1038, 1039, 1066, 1075, 1079, 1080, 1081
 - Kurmark (1550er Jahre) xlvi, 274, 399–402, 446–450, 452–460, 473
 - Kurmark (1570er/80er Jahre) liii, 530, 537, 538–560, 569f., 760f., 1463–1531
 - Kurmark (1600) liii, 651f., 658f., 664–672, 673f., 674–692, 692
 - Neumark xxxvi, xlii, 394–399
- Visitationsabschied
- Berlin 216–225, 399–402, 538–560, 674–692
 - Lehnin 255–258
 - Zehdenick 251–254
- Visitationsregister xlvi, 217, 539, 680, 681, 1468, 1475, 1492
- Wöchnerin 184, 218, 221, 432–435, 540, 564, 589, 1453f., 1502
- Wormser Edikt xxxi, 19, 31, 34f.
- Wormser Religionsgespräch (1540/41) xlii, 229, 231–233, 718
- Wormser Religionsgespräch (1557) 498
- Wucher 38, 148, 391, 392, 479, 613, 626, 668, 671, 673, 678, 690, 792, 1030, 1163, 1165, 1415, 1467, 1473, 1482, 1485, 1495, 1527, 1558
- Zauberei xi, 61, 336, 342, 535, 558, 565, 570, 591, 840, 849, 854, 872f., 943, 970, 1021, 1079, 1132, 1467, 1482, 1527
- Zeremonien 37, 42, 43f., 52, 92, 94, 105, 115, 128, 138f., 141, 142f., 150, 152, 162f., 165, 176, 212, 213, 217f., 226f., 247f., 252, 255, 266, 283f., 285, 288,

297f., 300, 315, 322, 324–326, 337, 341–343, 346, 349, 355f., 364, 376, 396f., 446–450, 466, 485, 512, 529f., 565f., 596, 602–604, 640f., 648, 668, 678, 692, 702, 704, 707, 710, 712f., 716, 737, 740f., 743f., 790, 856, 879f., 997–1001, 1002, 1012, 1073, 1079, 1080, 1082, 1083, 1094, 1114, 1124f., 1399–1401, 1455, 1480, 1526, 1535

Zweireichelehre 42, 650, 946–948, 950, 972, 1120–1127, 1131, 1255–1257

Zweite Reformation: xxv, lix–lxiii, 701–703, 706–708, 708–713, 713f., 714f., 715–721, 721–725, 735–739, 740–742, 743f., 756f., 758–767

Danksagung

Der erste und wichtigste Dank des Bearbeiters gilt Prof. Dr. Klaus Neitmann, der die Entstehung des Quellenbuchs mit großem Interesse verfolgt, dem Bearbeiter viel Vertrauen entgegengebracht, als Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs erhebliche Finanzmittel bereitgestellt und die von ihm herausgegebene Reihe der Einzelveröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs als Publikationsort angeboten hat. Er hat ein Projekt gefördert, das vom Arbeitskreis des Vereins für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte (VBBKG) zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017 angeregt wurde. Hier gilt besonderer Dank dem Vorsitzenden des Vereins, Dr. Karl-Heinrich Lütcke, der bei der gemeinsamen Rückfahrt von der Prenzlauer Tagung zur Reformation in der Uckermark im Jahr 2015 erste Überlegungen des Bearbeiters zu einer Sammlung der Quellen zur brandenburgischen Reformationsgeschichte sogleich aufgriff und energisch beförderte, sowie der stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. Dorothea Wendebourg, die dem an ihrem Lehrstuhl beschäftigten Bearbeiter große Freiheiten gewährte und die Entstehung des Quellenbuchs aufmerksam begleitete. Klaus Neitmann, Karl-Heinrich Lütcke und Dorothea Wendebourg gilt nicht nur als Unterstützern Dank, sondern auch für ihre bereitwillig geteilte wissenschaftliche Expertise und ihre kritischen Rückmeldungen.

Für die finanzielle Unterstützung der Arbeit am Quellenbuch und für die Zuschüsse zu den Druckkosten ist dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam und dem Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte zu danken.

Dank gilt auch vielen weiteren Menschen, die den Bearbeiter unterstützt haben: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Archive, Bibliotheken und Museen, in denen für dieses Werk recherchiert wurde; vielen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die an einzelnen Punkten der Arbeit mit ihrem Wissen, ihren Kompetenzen und ihren Verbindungen weitergeholfen haben; dem Kreis der Doktoranden und Habilitanden von Prof. Dr. Dorothea Wendebourg, in dem Forschungsergebnisse aus der Arbeit am Quellenbuch vorgestellt und diskutiert wurden. Zu danken ist Susanne Mang vom Verlag Mohr Siebeck, die als Herstellerin den Abschluß der Satzarbeiten begleitet hat. Ein besonderer Dank gilt Christof Kraus für die Unterstützung beim Korrekturlesen und Michael Trauth für die Hilfe bei der Erstellung des Satzes. Die Verantwortung für Mängel, Fehler und Irrtümer liegt beim Bearbeiter.